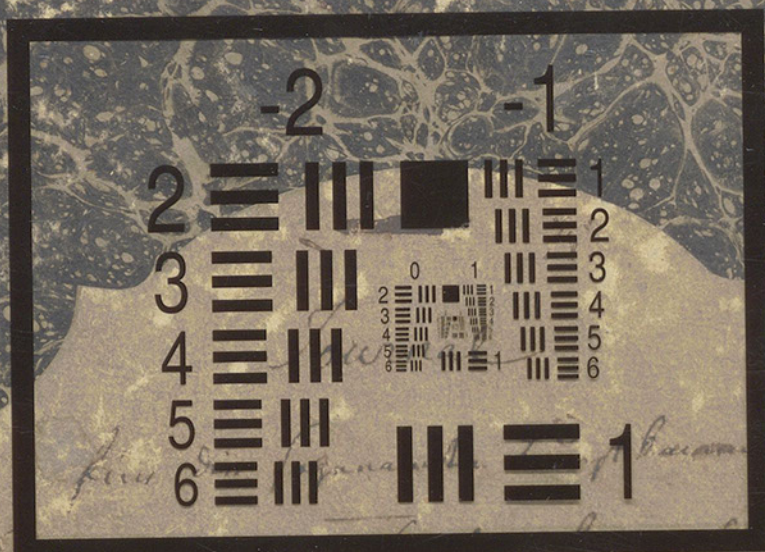
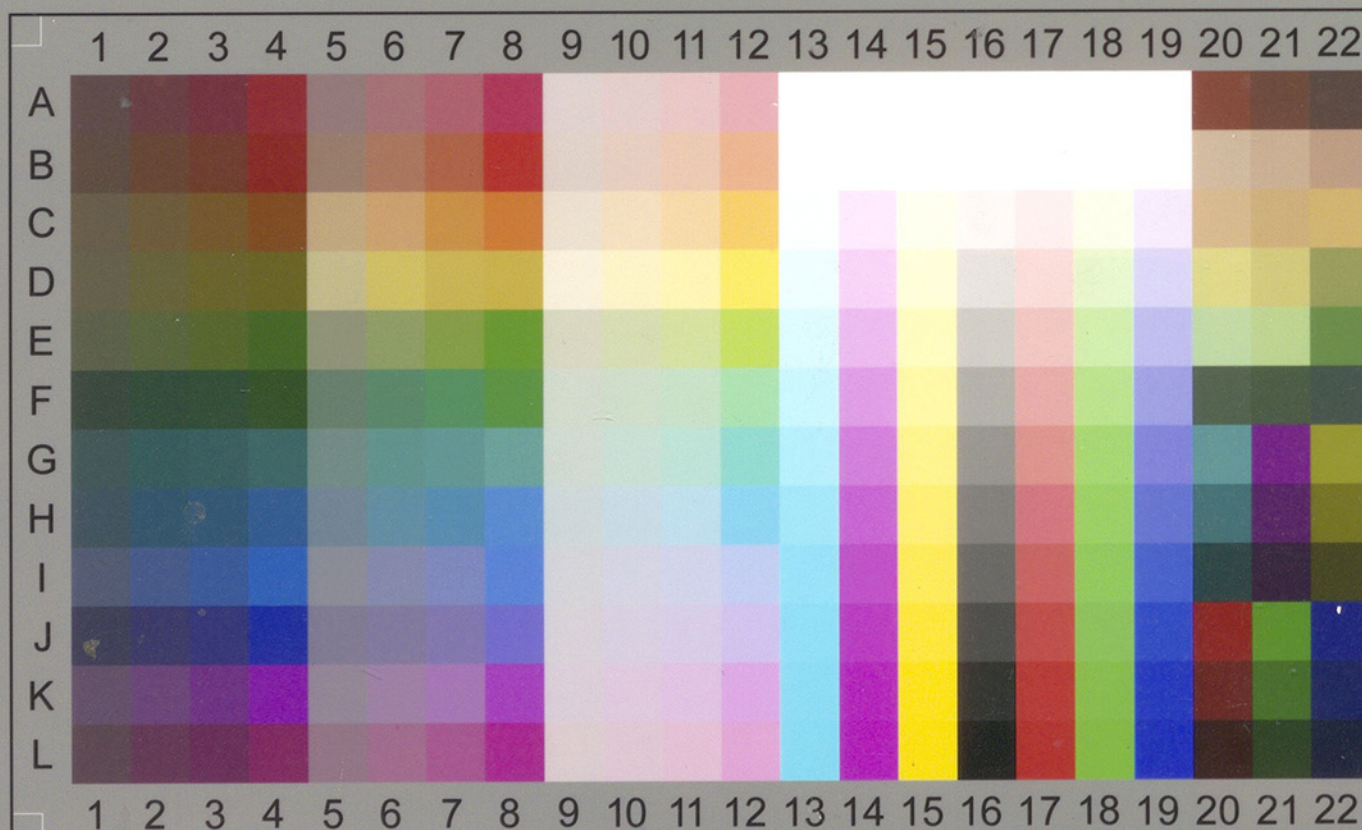


Journal

für die Paganische Tempelbaukunst
Pavilionen von Tempelbaukunst auf dem
Lithuanischen Festlandbau
von Antiquitäten auf dem Slavischen Bau
der Germanischen Gebäuden
auf dem Mittelalter
Waldländische Marksteinbau
Wagnis physische



USA • 1951
Made by LaserSoft Imaging



IT8.7/2-1993
2017:06



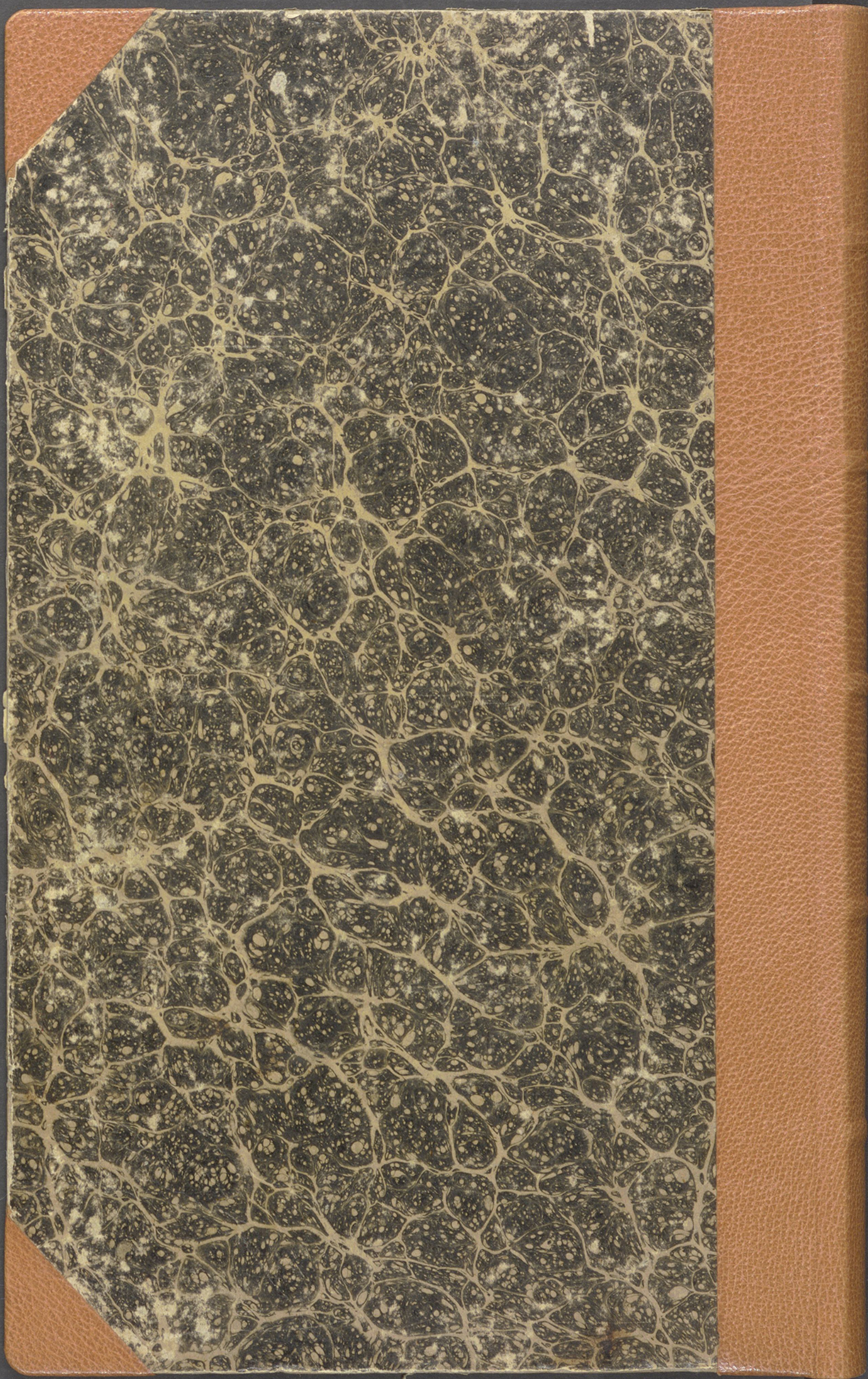
LaserSoft Imaging®



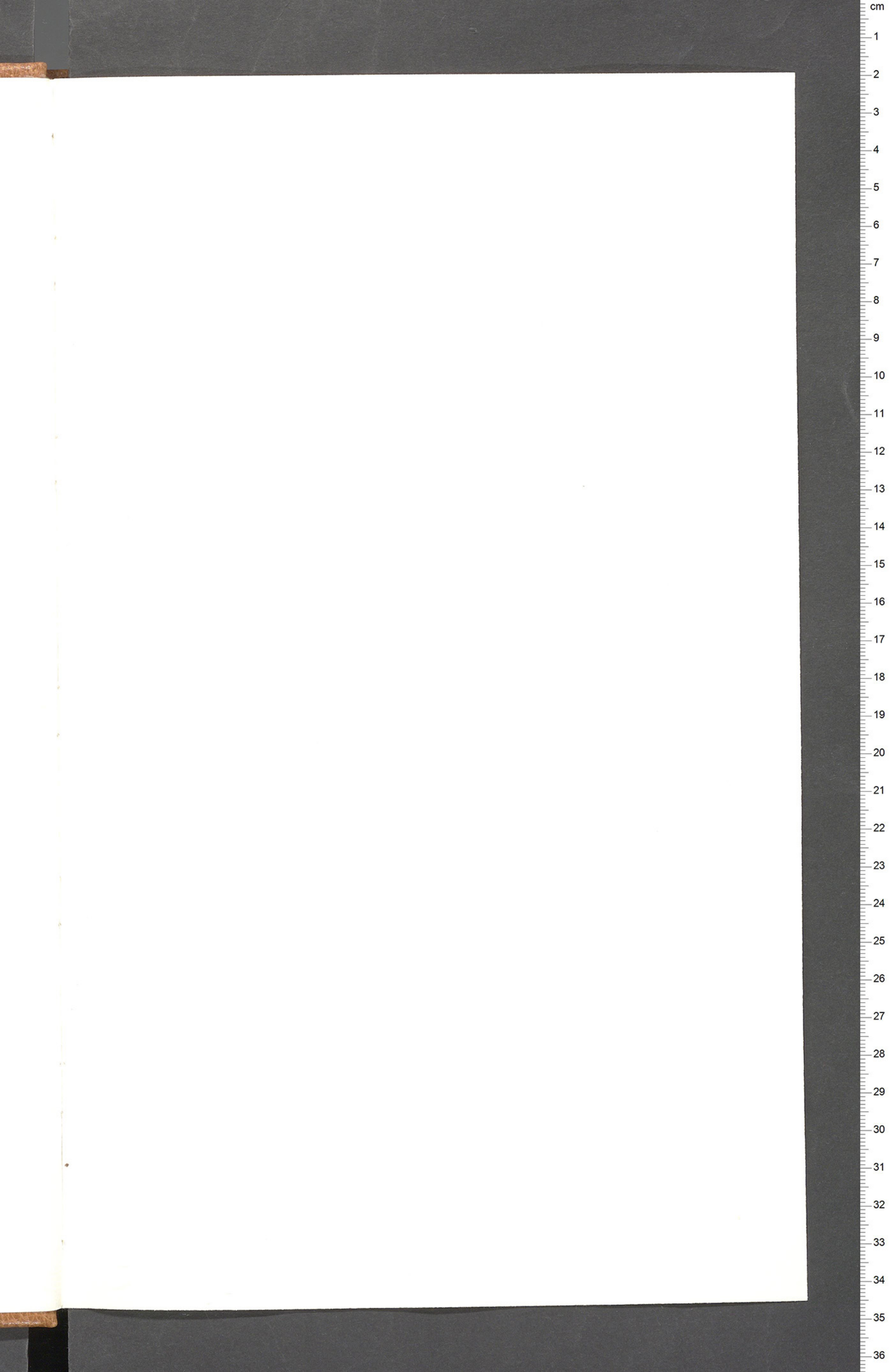
R170613

www.SilverFast.com

Printed on Kodak Professional Endura



Inv 1



Chinesische Buffole. (C. 248.)

(Barrow travels in China; p 61.)

1. Wenn man einen kleinen Klotz aus einem
Eisenguss ausführt, das das Eisen einen Aufwuchs
haben, indem man es einem einzigen Stück Holz, in den
Mitte, mit einem Eisenband ausfüllung, zu einem
mit einem, um die Länge eines kleinen Eisens, einen kleinen
Zoll langen Pfosten zu ziehen, welche dadurch bei
ihnen kleinen Eisen für einen kleinen Pfosten, der ein
durch einen besonderen Einfluß der Pfosten bei
jedem Einwirkung erfüllt. — (Die Einwirkung durch
Juliandien sind die Eisen nicht bekannt.) Obwohl
die Räder immer sehr klein ist, so pflegen sie sehr
oft den Rand der Räder so weit zu werfen, daß man sie
bis dahin, die concentrischen Räder ausfüllt, in welchen
sich Eisenbleche einen Pfosten befinden, die ein Eisen
ganzem einen Pfosten ausfüllt, und die kleinen Pfosten
ausfüllt. Es ist sehr auffallend.

Wie es ist die Ladung eines Zuges mit,
die ist in einem kleinen Eisen-Pfosten der Buffolen
befinden.

1. Eisen - Pfosten aus der Räder.
2. Die wichtigsten Züge, die in der Mitte
des Pfosten, ausfüllt aus der Mitte, dann
ausfüllt, dann ausfüllt.
3. Die Räder der 12 Pfosten, in welchen der
Eisen ausfüllt ist.
4. Die Räder der Eisen - Pfosten.
5. Züge der 24 Züge Pfosten.
6. Die 24 Pfosten ausfüllt aus der Mitte.

8. Die Zinsen des Eykloß von 60. Tugun.
9. Die Zinsen des Eykloß.
10. Einnahme für die 28 Zinsen des Einnahmes.
11. Einnahme der 28 Zinsen.
12. Auf Zinsen zur Abzahlung der Zinsen des 2^{ten} Monats.
13. Einnahme der Abzahlung des einkaufenden Eykloß.
14. Einnahme von 5. Einnahme.
15. Einnahme der Zinsen des ersten Monats.
16. Einnahme der zweiten Monats.
17. u. 18. Zinsen der ersten Einnahme.
19. Einnahme von 28 Einnahme, während Einnahme.
20. Einnahme von 6^{ten} u. 15^{ten} Monats.
21. Die Einnahme der Einnahme der Einnahme.
22. Einnahme mit dem ersten u. 16^{ten} Monats.
23. Einnahme und dabei der 14^{ten} Monats.
24. u. 25. Einnahme der Einnahme.
26. Zinsen zur Einnahme der glücklichen, unglücklichen und anderen Einnahme.
27. Einnahme mit dem 19^{ten} der Einnahme.

Das die Einnahme mit dem Einnahme der Einnahme
Einnahme und Einnahme der Einnahme
läßt Einnahme, das die Einnahme der Einnahme
Einnahme der Einnahme ist.

Ein
Zin
für
Se
und
gan

Pl

(Barrow travels 190.)

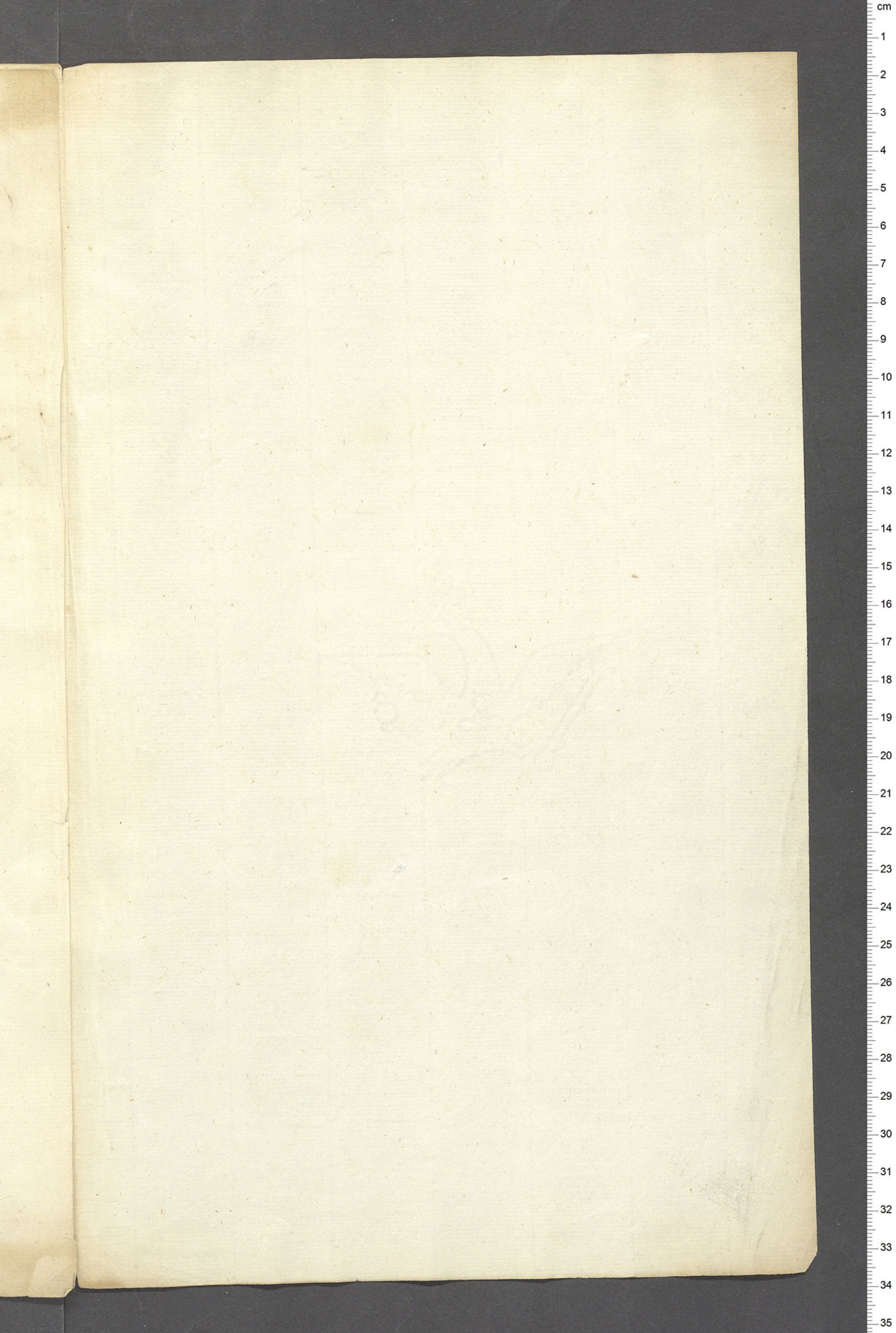
Derjenige durch Cuckoo abwechselnd ist in China mit
vielen Land und Wasser übel; allein der Kuckuck das
Eisen ist der Lärmsack ist so glänzend wie der ~~Stahl~~ ^{Stahl}
Jeder und Manierung des Silber Kunstling.

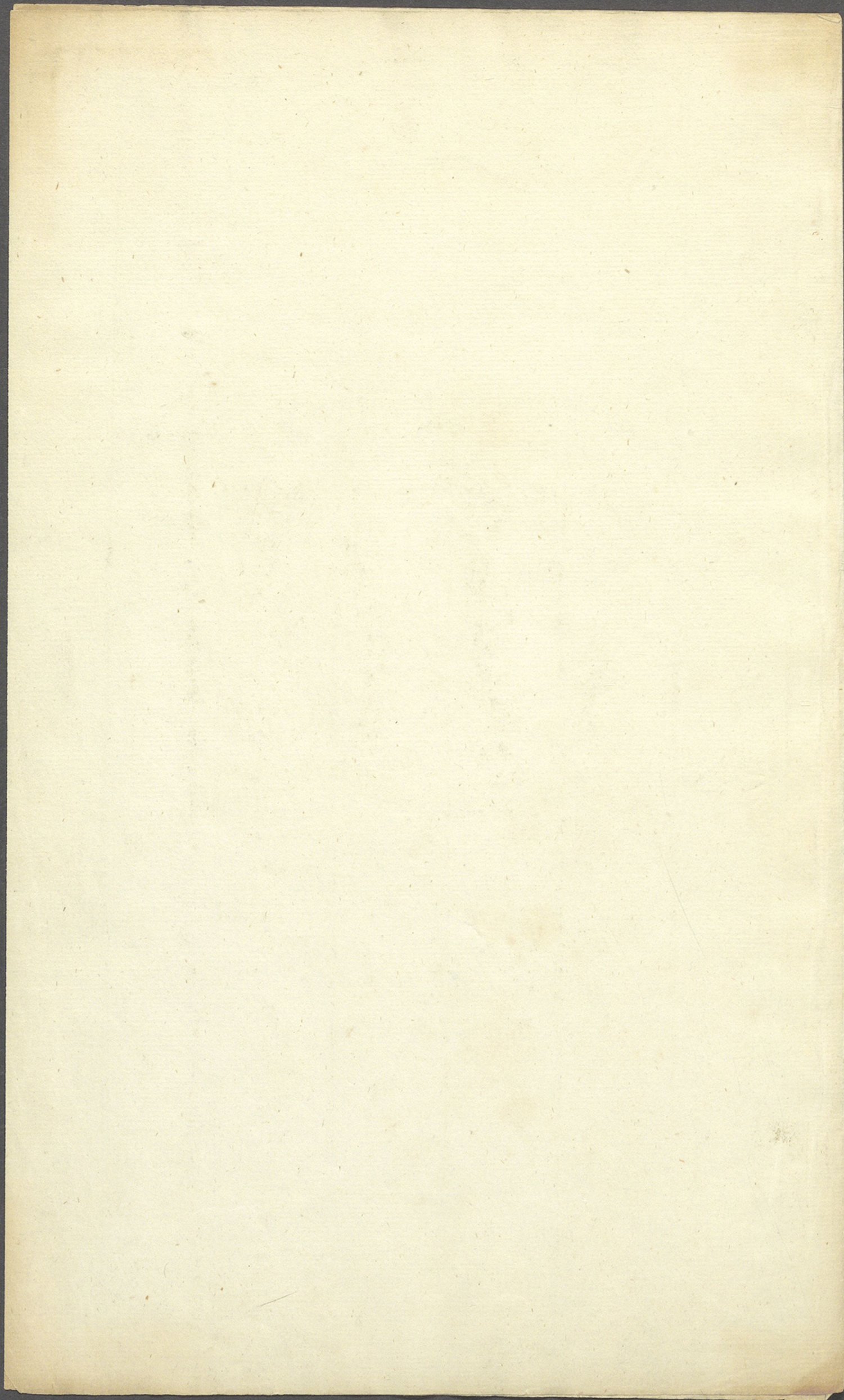
Die Piskankuval^{acta} alla carlisa dan/H¹ign - Rönig nuu
Pe - tike - leet bei nuxnu Gasandlan ubgab, bestund
aus sechs Cramois/insolten - Kugeln, als ferner bestand
ganz und gar aus, ein mächtig Zint zu Kugeln.

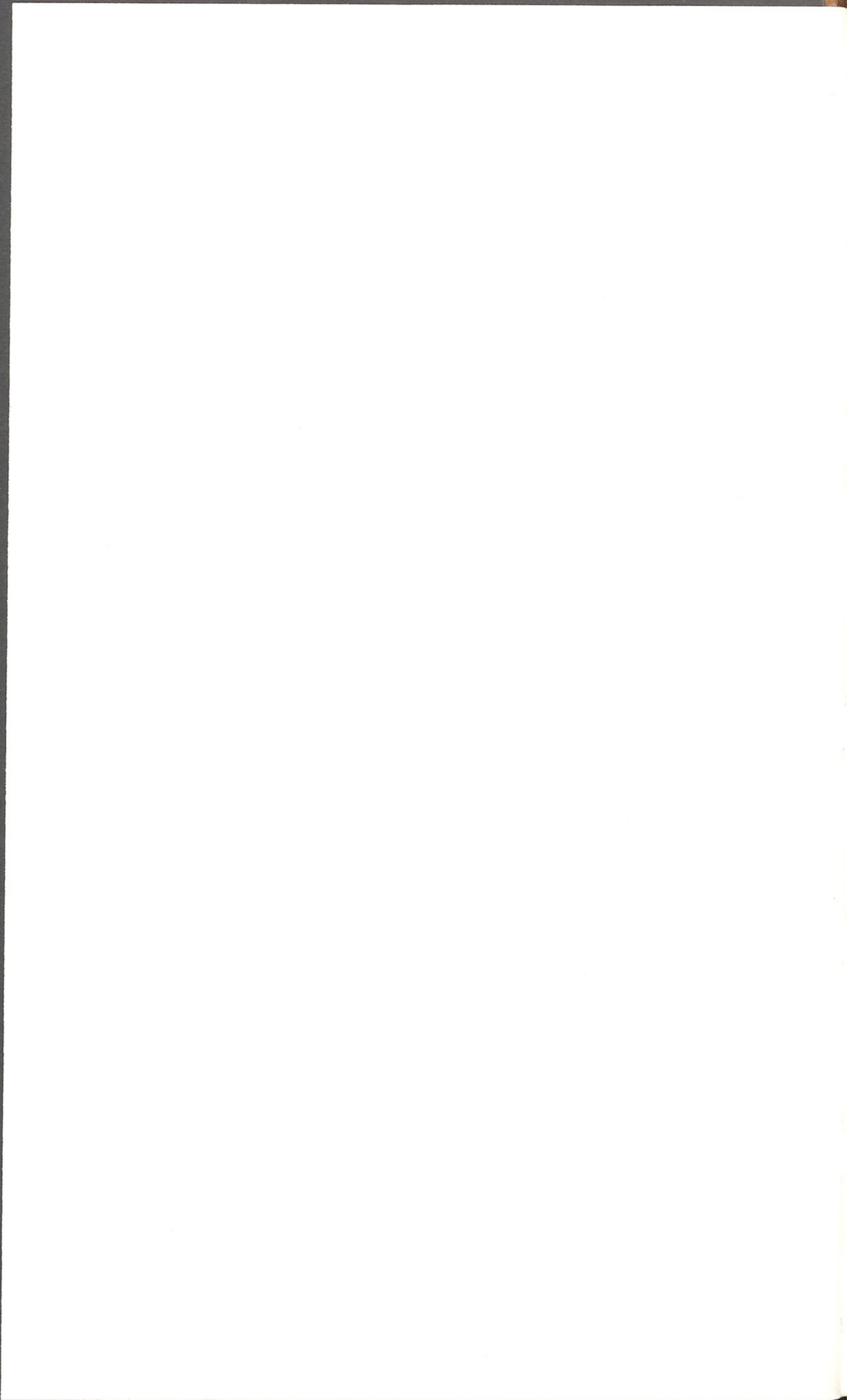


Handwritten text, likely a title or header, in a cursive script. The text is faint and difficult to read.

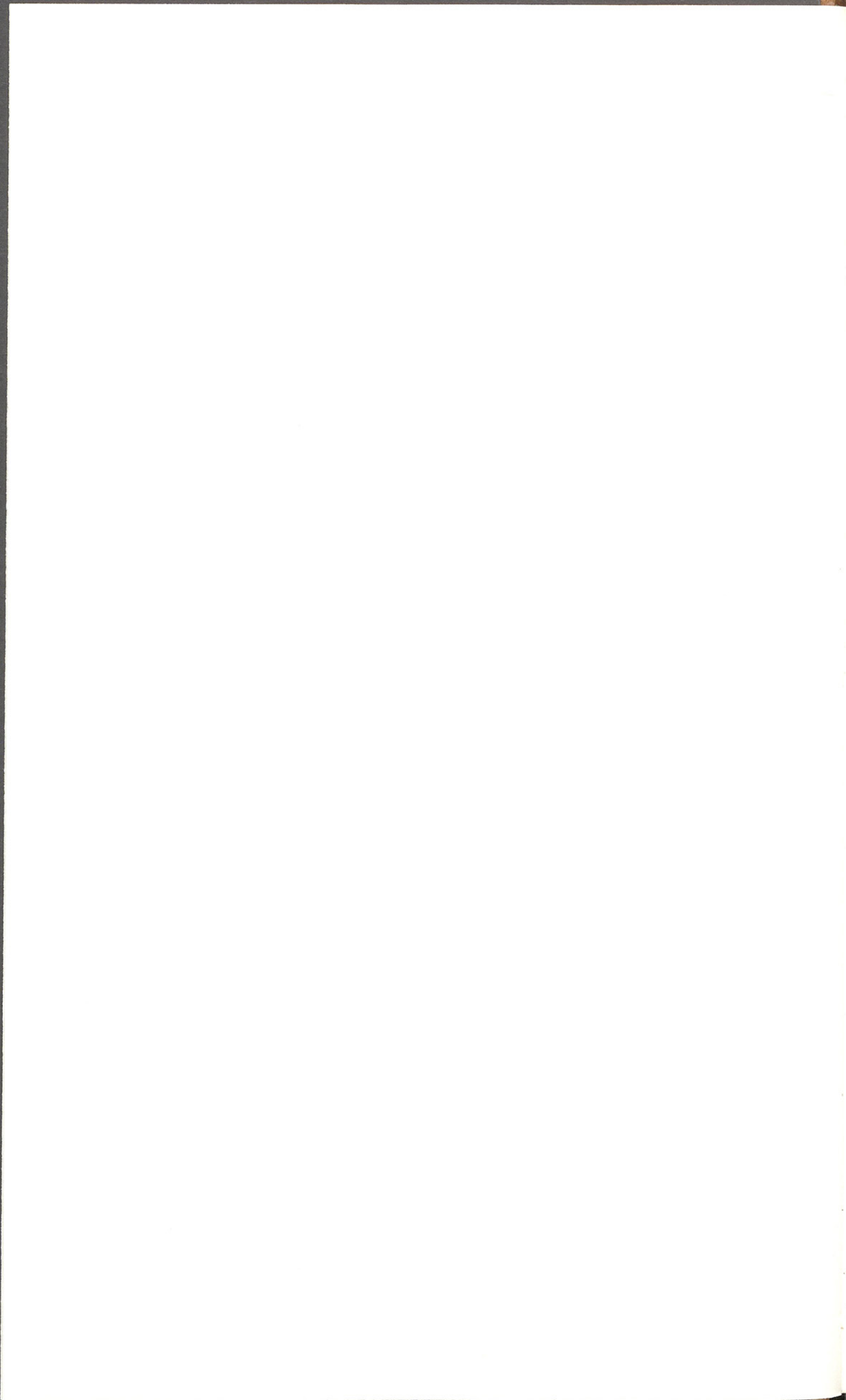
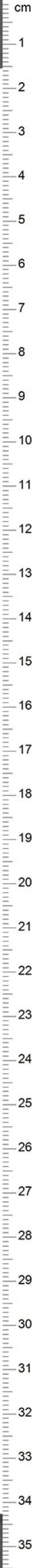
Main body of handwritten text in cursive script, consisting of several lines. The ink is very light, making the text almost illegible.



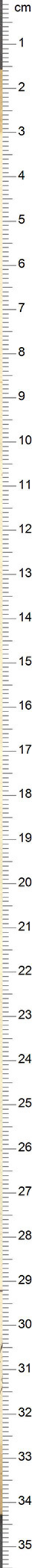












21
1

1824
Kunstkammer

Neuere Kunstwerke

Von dem Könige eingesandt

Rosenstock.

20 May 1824.

Ein Rosenstock aus Linderholz
geschnitten von Dlle. Asymont.

Von dem Könige eingesandt

10 Juny 1824

Ein Tabackpfeife aus Hirschhorn mit
dem Bildniß von ~~in Hirschhorn~~ der
Kaiser Franz u. Alexander, nennt
Erzherzog Cosakenbe. eine Hofdame.
Lernmeister Schulze in Meiningen.

Tabackpfeife

Von dem Könige eingesandt

27 Sept. 1824.

Ein kleines Hirschbuckel, und kleines
Jagdfleisch nach Zücker, & Lachsbraten
Zungen zum Linsengraben, Trauben,
Mazepan, in einem 9 Stück in ein
Fattisch, von Jacobi, Musikalisches
Instrumentenmacher in Dresden.

Instrumentenmacher
in Miniatur

1824

Von Herrn Lehmann aus Kassel ein Instrument von 2
Stücken, für den Spiel von 9 u. 10 u. 11 u. 12.

1825.

12 Februar

Von dem Könige eingesandt.

Der Königin
Jacobus
aus Munköfstr.
oder Jagat

Ein Natun des byzantinischen Jacobus
nach demnach die viel Kludinnen nicht
Kilgub; das ganze aus Munköfstr. gearbeitet

Von dem General v. Moutoli in Cairo
gekauft, und nach seinem Auszuge aus
Jerusalem kommen.

15 Februar.

dem Ministerium eingesandt

Sansovino's
Basrelief

1. Ein Bas-Relief von Sansovino, das
für ehemals in der Lofen-Linse
~~von Sansovino~~ ^{in Rom} ~~gekauft~~ della
Madonna del Popolo ~~gekauft~~
ist

Albr. Dürer
Zinnblech.

2. Zinnblech von Albrecht Dürer geschnitten
Zinnblech zu Zinnblechen.

4 März. 1825.

Von dem Könige eingesandt

Tafel
aus Marmor

Ein Tafel aus runden cannelirten
Säulen, auf dem Rand mit einem
einen Ring, aus einem Stück Marmor
unter Glas geschnitten. Vom Künstler Müller.
- Rom, 18. d. d.

1825.

3.

3

Löffel
von Holz

6 April Ein Löffel von Holz; auf
welchem die Leinwandgefäße geschnitten,
den Löffel als Gefäß zum Aufnehmen
dargestellt, von dem Hausalters. Abend
aus Volmirstadt bei Magdeburg, welcher
besaß das Hausalters. Dieser
Löffel hat einen feinen Gefäßboden
ein Plättchen. Von diesem sind also
wahrscheinlich die drei andern noch mehr,
Löffel sind mit dem aufgeführten Gegenstand
in ein aufgeführtes Holz

25. Janus 1825.

Perdant. Minister. d. d. 25. Jan. c.
Die aufgeführten Personen;
2 eingeworfene Personen unter Glas d.
1 Herr von Madrilow die 3 Personen aufstehen
Glas an Glas gestellt, vorstellend.
Diese drei Personen sind von dem, am 18. Feb. 1802
verstorben. Accise: Inspektor Carl Benjamin
von Salviati verfertigt von dem Hofen des Neben
den Hof. Inspektor von Salviati, und der
verfügen. Hr. Maj. als König, von der König.
Königlicher als Gefäß übergeben.

Plattbrennen
Lumpen
von Salviati.

4.
Vid. unten für

1825

Winfeln ofen Nath 14 Oct. eingekauft von H. Gossion

Cabinet Lay albrecht auf Allersföfse
Orde.

Zwanzig Winfeln ofen Nath von dem
Officiarius Maximilian Esche auf Rag
in Teplitz gekauft.

Novemb 1825

Mont-Blanc

Von dem Könige eingekauft und
eingesetzt.

Ein Relief des Mont-blanc
von Kummer, unter Glas,
unter einem gedruckten Aufschrift
von Ritter.

Zusammenstellung für das
Königliche Museum.

Zu Juni 1825 eingekauft zum Verkauf des
Königlichen des Königs Museums.

1. ein Gramm.
2. neun Silberrollen.
3. $\frac{1}{2}$ Duzend Goldrollen
4. 2 Duzend Silberrollen
5. ein Silberrollen.
6. ein Silberrollen
7. ein Silberrollen.
8. ein Silberrollen.
9. Silberrollen.
10. Silberrollen
11. 5 Duzend Silberrollen und 1 Kanne
12. ein Silberrollen.

(Der Preis für den Verkauf des
Königlichen des Königs Museums
ist 500 192.

5.

51

Friedrichs II
figure.

- Koch, Gefäßen, Handseifen, Ingwer,
Trinken - in Winkeln und der Tüfel nach
originalen ganz natürlich. Der Entschluß wird
den Namen Palais.

fünf Taback, Kribs, mit Unterlagen von
 Elfenbein aufwandeltes ein Bas-relief, von
 G. Ob. Kay. L. Wyden in 50.4 gekauft -

Tabacs
Anbu

Grasman
Ross

Die Lymphgefäße führen das Grosse
am Kopf, sollen nach einem Tode
der Herz. Lymphdrüsen zu fallen
Nerven, Anatomie sind Aeten -

Zur Prüfung 1826.
Sein Vergehen mit dessen und Gehalt von Ministerium
unvergleichlich.

die Tisch, 10 Fuß 6 Zoll lang, 2 Fuß 9 Zoll breit, 2 Fuß 8 Zoll tief,
von dem Tischland Geraden und verjüngt, der 28. u. 2. Fuß. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u.

1826.

1 November

von dem Könige Majestät eingesehen

Linsensamen

aus Tyrol 1. 2. Zuerst Linsensamen aus Tyrol

von Leberecht

mit silbernen Eüllen auf dessen

Schulz in Meiningen

Namen, einen Porzellan Fingerring in

flachen Relief gearbeitet, eingestemmt
ist.

3. ein Porzellan Fingerring

4. ein Porzellan mit eingestemmt Silber

gestemmt, auf dessen Umfang ein

gearbeiteter Stein, einen Porzellan Fingerring

gegen ein Porzellan eingestemmt ist.

Diese Linsensamen sind von dem

Hof Medizinalrath aus Meiningen

Leberecht Wilhelm Schulz, für 80 Taler

gekauft, der die Tabakpfeife - Brief

10 Juni 1824, eingestemmt ist.

25 Novemb. 1826

von dem Könige eingesehen

Eisener Kasten mit

silbernen Einlagen

Käsekasten

Einen Eisener Kasten, einen Käsekasten

aus Eisen, von Grobmann in Berlin

bei Leipzig

Mit 25 Taler bezahlend

1827

7.
7.

31 März -

Vom Königl. ringschriftl. nimm Platin
vom Bildhauer Johann Heinrich
Falter aus Buren in Westphalen
in Löffbaum geschnitten Figur
nimm Ansbauer im Ausguss
des Hansfriedrich Adolphsland -
Der Hof Franz Falter, Kunst-
meister, in Buren bei Paderborn
schneidet Kupfer, 12 f. 10. 10. 10. 10.

1827 & 7 April

Vom Ministerium ringschriftl. Kalender
Ein Jannuariaförmiger Kalender auf Löffbaum
Löffbaum graviert oben die Inschrift
15 ⁷⁴ - im Jahr 1696. mit dem Inscri-
ption Monogramma: - am fassen der
Päulen 2 K. L. S.

1827 6 May *)

Von G. Cab. L. Albrecht, auf Altona
Löffbaum ringschriftl., ein sogenannter
Vexier-Kupfer - mit angestrichen auf einem fassen
cimentierten Kupfer, innwendig vergoldet -
darin eine Figur von Pöbeln - lang 2 1/2 Zoll

Vexier -
Kupfer.

1828.

Pfalu
auf
Calladium.

Februar - Auf Allerhöchsten
Ordre ningsandt
neun Pfalu auf dem unimutendlich
und auf der Platina geschmitten
Metall, von Hossauer angesetzt
und mit in Friedr. der bezogst.
Zinbig mit Pfalu des Baron von
Humboldt über die Gewinnung des
Palladium, und des Hoffmanns
Hossauer über dem Fund der Pfalu.

März 1828.

Auf Allerhöchsten Ordre vom 2. März
Berg-Crystalle zur Aufbaumarkung in der Längst
Kammer ningspiste

30 N. Berg-Crystalle von
Bergmann in Warmbrunn geschlitten
in 2 Lagen.

1827.

*) Durch ein kaiserl. Ministerium wurden von dem
Vom Hofrath Dorow gekaufte Hofrath Dorow gekauft für die Summe von 30 fl.
Alterthümer

1. Eine kleine bemalte Urne.
2. Zwei Lampen von Thon.
3. Steinerne Ringe, ein sichelartiges Instrument und
einige Fragmente von Bronze.
4. Ein Doppelkopf von Eisenstein.

im Jahr 18
er Aufhebe
erfertigt u

1. Ein Fitein
zur Aufh

getragene

Ein große

tief, zw

an S. M

3. Ein klein

Aufhebe

v. Leysch

5, 6. Drei

Von

Ein

beru

ling

in

über

Mitte

im

im

im

im

im

im

im

im

1827.

9.

Im Jahr 1827 wurden von dem Tischormeister Garagnon
zur Aufbewahrung von Kunstsachen und merkwürdigen Gegenständen
verfertigt und an das königl. Kunstkabinet abgeliefert:

1. Ein kleiner Schrank von Niertholz mit einer Glaschüre
zur Aufbewahrung der von S. Maj. dem verst. Kaiser Alexander
getragenen Orden.

2. Ein grosser Schrank, $7\frac{1}{2}$ Fuss hoch, 6 Fuss breit, $2\frac{3}{4}$ Fuss
tief, zur Aufbewahrung der von dem Schriftk. Kap. Hadlock
an S. Maj. dem König geschenkten Gegenstände.

3. Ein kleiner Schrank von Birnbaum mit 12 Glasscheiben zur
Aufbewahrung der kleinen Statue des grossen Churfürsten
v. Lothar.

4, 5, 6. Drei Eckschränke zur Aufstellung der Wappen etc.

1828.

Vom Ministerium empfangen

Ein Glasgemälde aus dem Louvre
beim Lofen in Schwarzenbroich
bei Düren, und von dem C. Geering
in Köln, 2^{te} Majestät dem Könige
überreicht, und vorstehend in dem
Museum des Brandenburgischen Museums,
insbes. dem Kaiser Ulrich, und

dem Zacharias. Brederajahs Hof
mit 2^{ten} Inschrift aus Esaias -

(B. mit dem Bildnis
des Esaias und Jeremias, wie
im Bericht angegeben ist)

1829.

Am 8. Juli von Sr. Majestät dem Königl. der Kunstkammer
 zugewandt ein Kasten mit rothem Sammet überzogen
 und mit Messing beschlagen, mit viel Verzierungen
 von Metall und mit einem künstlichen Schlosse.

Im Jahre 1828 wurden von dem Tischlermeister Garagno
 zur Aufstellung von Kunststücken verfertigt, und an
 das königliche Kunstcabinet abgeliefert:

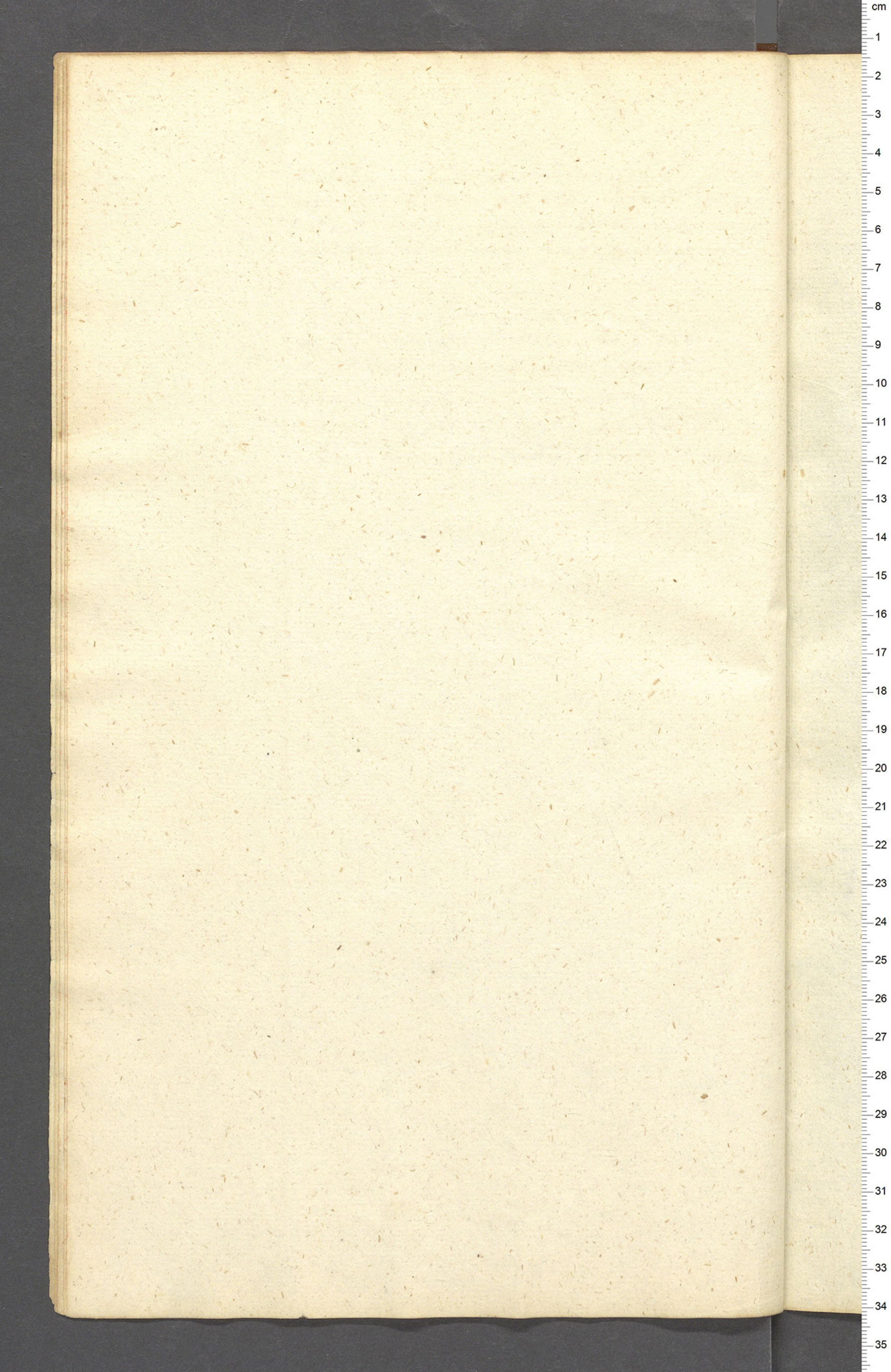
1. ein Tisch für die Sprechmaschine;
2. ein Tisch für die Koch-Arbeiten.
3. ein Rahmen zur ^{Umfassung} Fassung einer Reliefs. v. Wachs.

insthemm
erzogen
ungen
el.

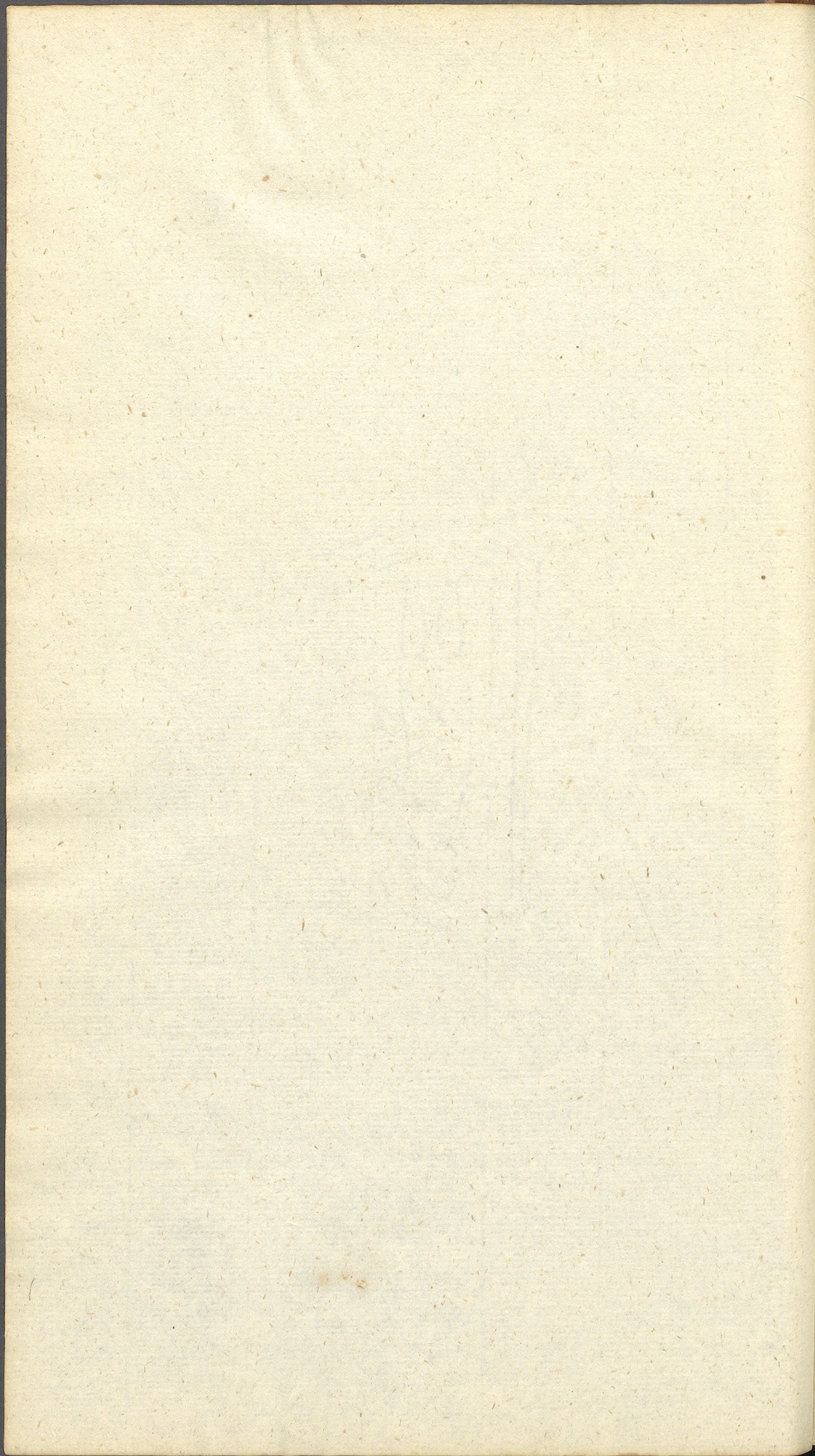
garagno
und an

waup

11.



13



39





A

1, Jan

n

2, Mr

De

3 April

in

mm 3. Fr

finanzen

Zafu, min

April

brü glog

v. Liliom

Nov

August

f

f

brü

sanit

gafu

Handwritten notes in the left margin, including the word "Liliom" and some illegible characters.

Anticaglien aus dem
Slavischen Zeitalter.

1823.

1.

4/6

1, Lanzenspitzen aus dem Rössenalter
nimm Eisen.

2, Messer, die Befunde aus Eisen, die
Befunde aus Eisenstein.

3, apulisch, ohne Befunde.

in Preußen sind nur Eisenmesser gefunden,
am 5. Prof. Leveque im März abgekauft.

von Grafen Ober-
Lauritz H. Cochius
gekauft.

finanzierte April, gekauft von dem
Jahr, wie König Anton von Gotha

Mythen
Eisen aus dem Eisen
sind das Eisen
mein Arbeit.

April 1823 - Hinabgekauft von aus Eisen
bei Glogau gefunden, am 5. General Rühl
v. Lilienstern, durch Kauf, gekauft.

Herr von Liliens-
Gen. Rühl v. Liliens-
stern.

29 Octob. 1823.

Vom Ministerium eingekauft sind
eingesetzt.

Ein kleines Eisen

fünf fragmente in Gold.

Ein antiker geschliff. Stein, gebrauchter

Stein N. zusammengefasst

Metall.

Ein eisernes Gefäß

bei Taunusdorf in der Mark, ohne

mit Eisen, fünf Fuß tief in der Erde

gefunden - der Goldbesitzer hat darauf für 140 fl überlassen.

Uron und fragment
in Gold.

funds by Govt
 Letter 3, but
 Landsberg a
 w.

ihre gesunden, ruhenden Brüste, ⁵in
geringer Zeit an Ihre natürliche Grösse
herauf, im Monat December, in
einer kurzen Zeit abgeholt war.
das ist. Die neuen Organe des
Zuges sind in den Vorstufen der
die Pleuritis und Bronchitis Altes.
Husten der Niere, Labial.

1825.

8 June.

Schiller Herz Lorenz Kurf. Lichtenstein zum in Pa.
Ausdrück der Freude hingeführt und die T. Lese von den
abwenden Sie sind einige Personen Phil & Em.
zu Ditzgen.

1825.

October

Vorleser
Herrn Herrn Friedrich Büchling und Leutnant des Gr.
Major) und großem ritterl. Oeuvrenseid in Berlin,
am 28ten 44 aus Gießen in
den Prätorien giefen 5 Esernen y dreyenten Hogen
y drey

Christoph G. K.
und Gießwerk
K. Porzellan
in Breslau

Porte.

4.

1826.

1826.

Im März d. 24/ten.

Per decret. Ministeri d. d. 2. 11. März
 a. i. Drei zum Geil gebrachten, aber
 nicht wegen d. Hingangs fester für 5 Wochen
 brennende Gefäße von Hingangsbranntwein
 von, welche bei Kameesse in
 gefunden worden d. Herr Prof. Büsching
 in Bremen eingesandt hatte - die die
 Sammlung als Genußmittel: Hingangsbranntwein
 Hingangs.

h.

11. Nov.

, ab

winter

zum

usung

des

al

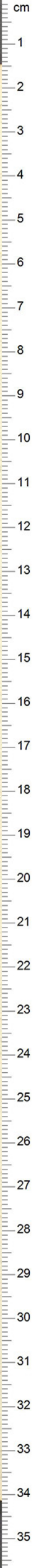
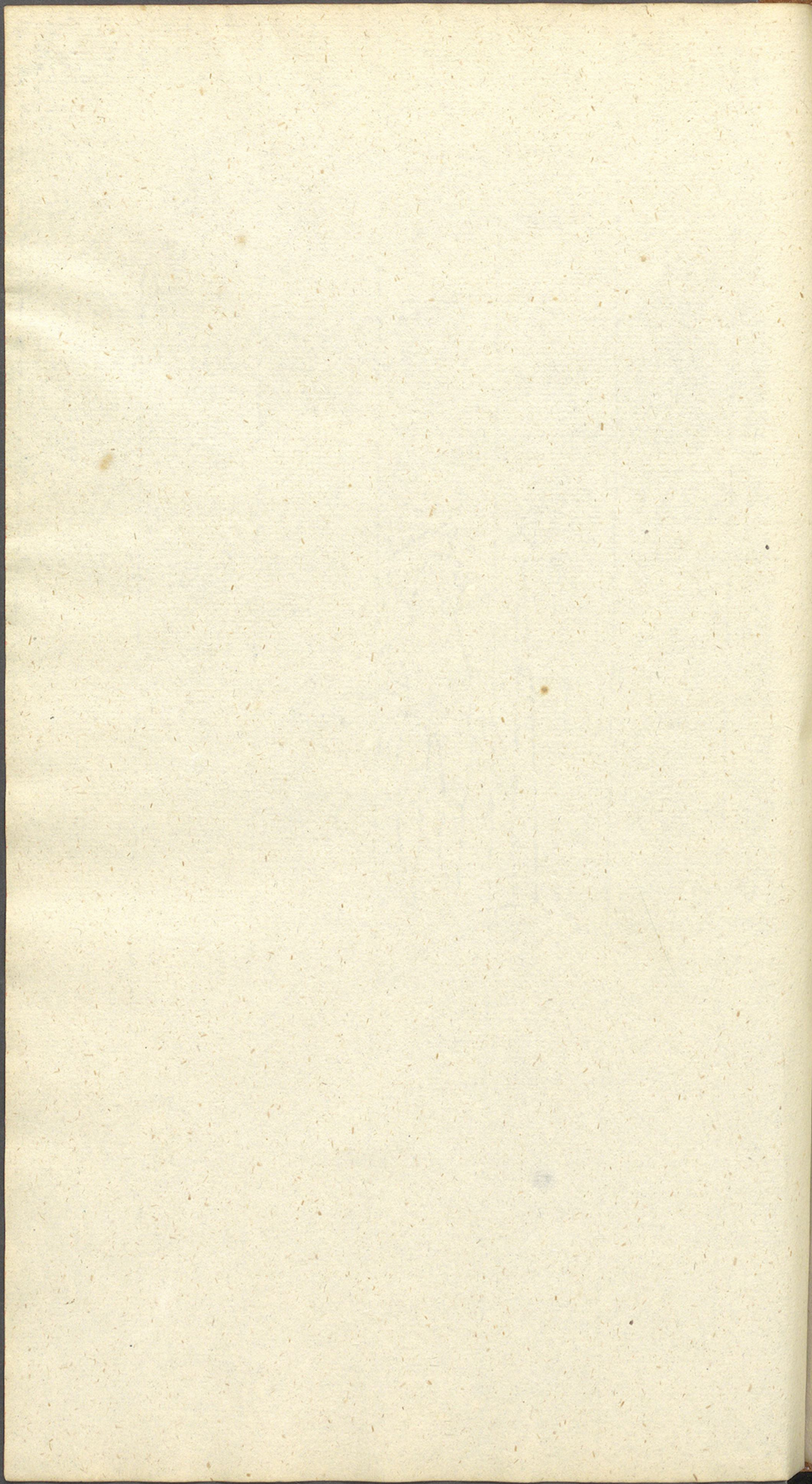
73.

cm
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35

Faint, illegible handwriting in a cursive script, possibly a historical document or manuscript.

47





105



cm
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35

9
am

Per deore

1825. 4

fr. chen

gefinden

dinghupfe

gepflanz

in ein

hinein

Antik. Baylein
und dem Mittelalter.

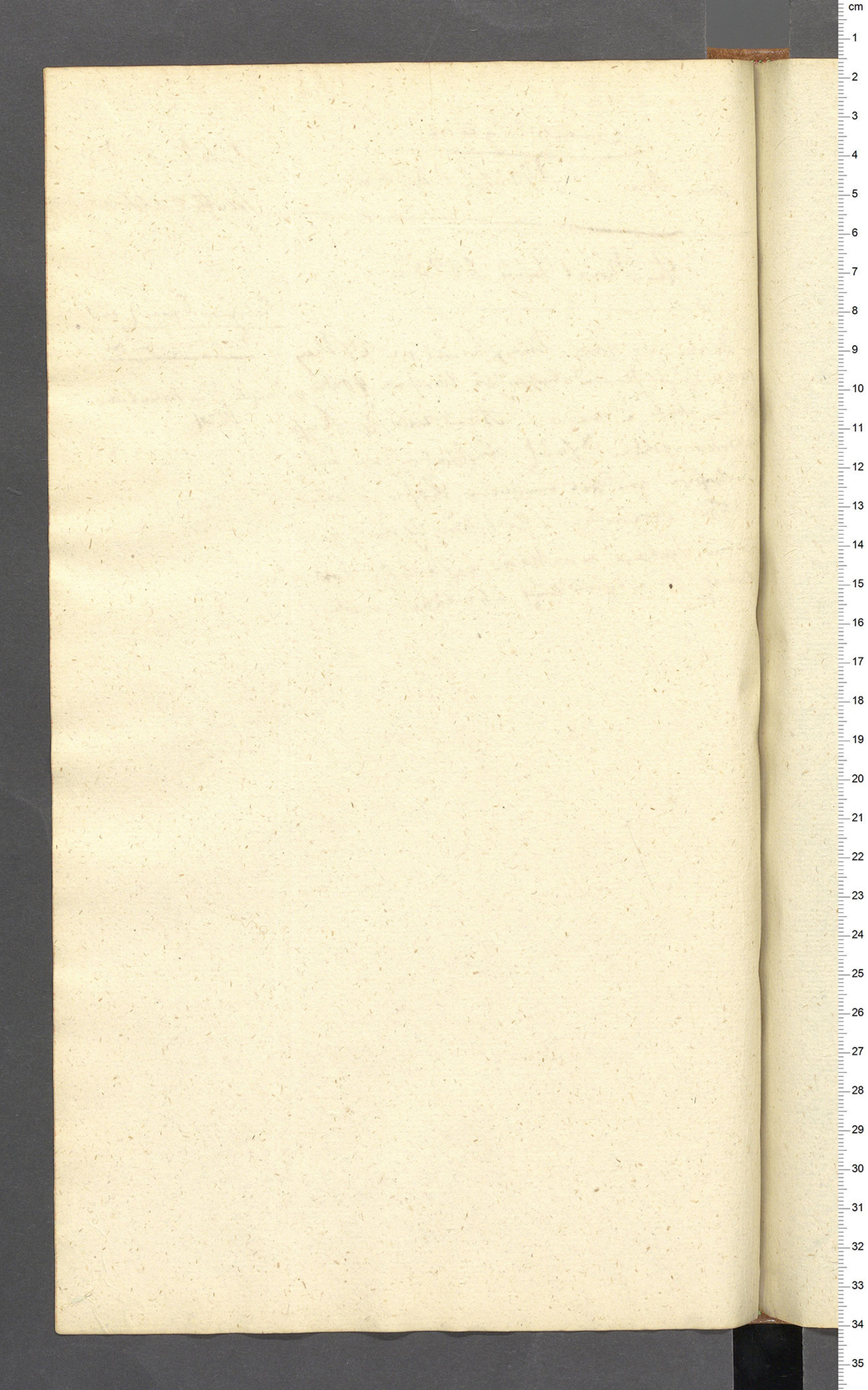
107.
Antik. a. d.
Mittelalter

Im Monat Juni 1825.

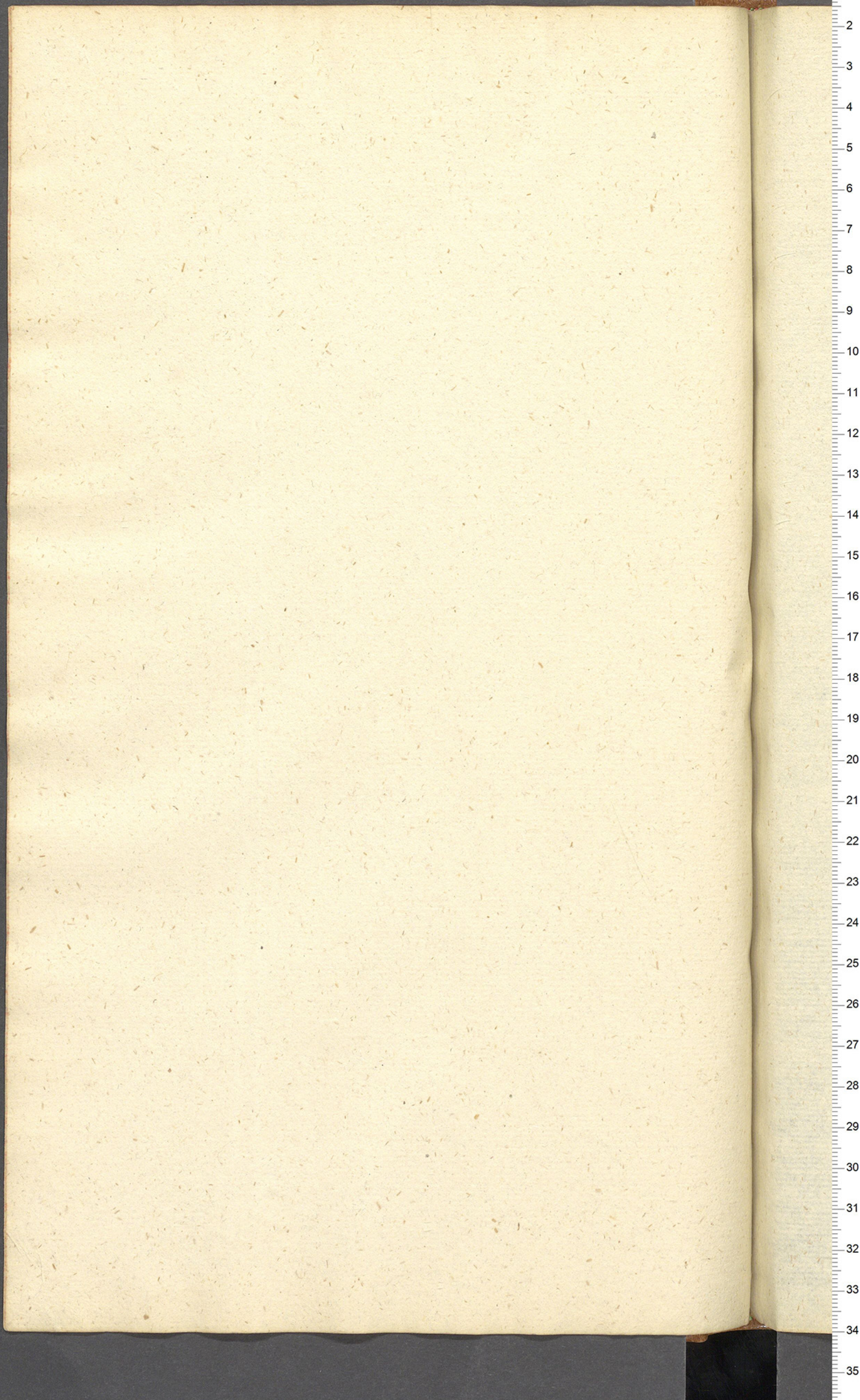
Goldener Degen aus
Granow gefunden

Per Decret. d. könig. Ministerium vom 27 May
1825. ist der für den abgesetzten Herzog von Mecklenburg
in dem Orte Granow im Stenowaldschen Kreis
gefundene goldene Degen beschlagnahmt worden, und
derselbe, zum Theil unmittelbaren Kosten zu setzen.
gefügten Verfügungen, wird küniglich und, wird
wie eine Sphera armillaris gehalten, dass
königliche Aufseheramt hierüber berichtet worden.

1824

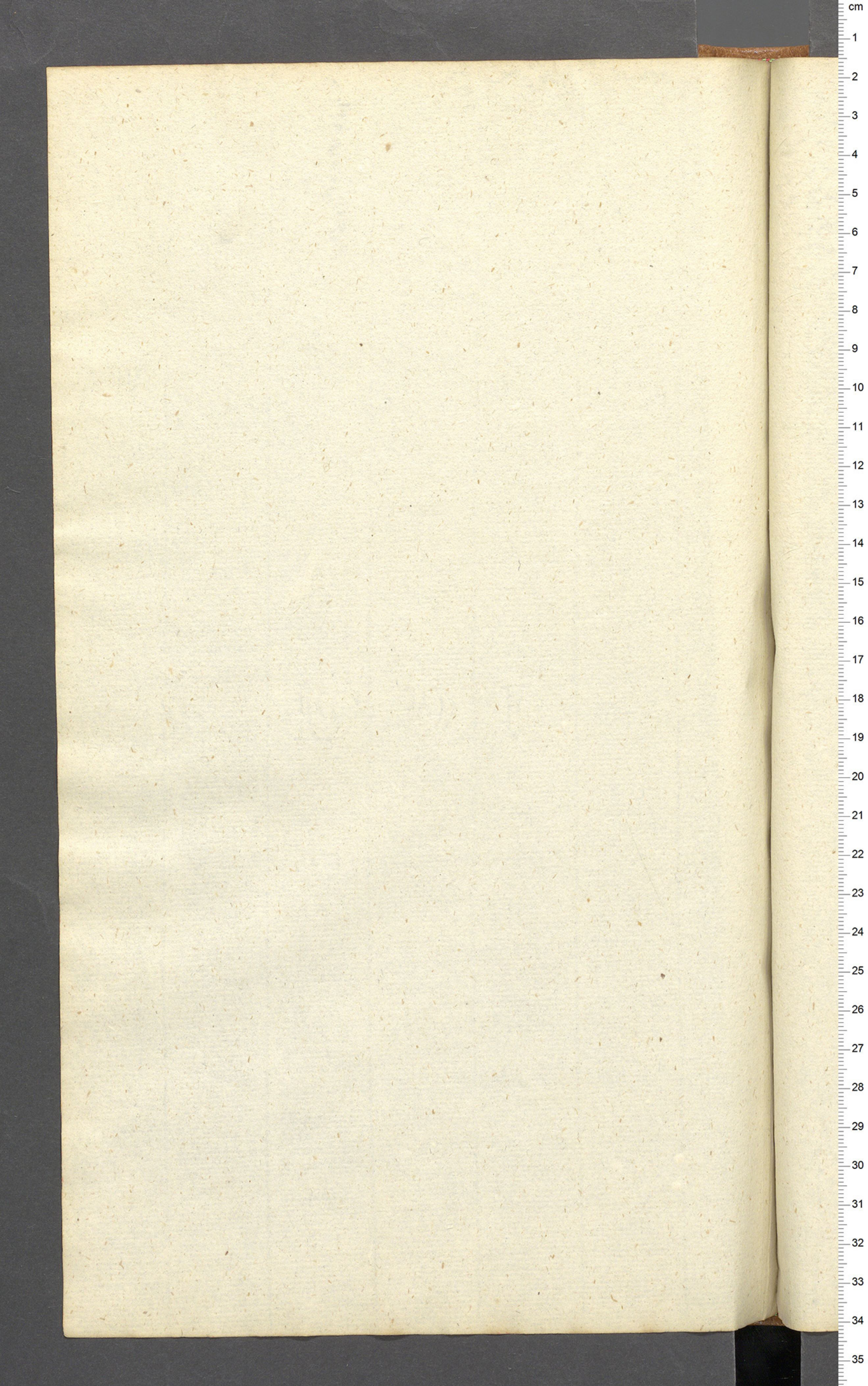


109.



III





167



cm
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35

Z

Min

binfor Dr

Duf

Dr. Calb

Auf

Opfurn

an I

Auf

Caume

Maab

mit i

Auf

Dalf, ab

1. für

S

L

Dr

2. für

Minist. Rescript 16 Sept. 22. Auf nachst. Art
dieser dem Cabinet zugesandt worden?

Vingel des Lon. Häufel

Dies. Minist. Resc. vom 3 Dec. fordert Abschrift
des Cabinetordre. Linn. vorhanden. Auch. 10 Dec.

— — — Abschrift

28 May 1823.

Auf allersächst. Befehl von G. Guspin
Cammier ersaltan, zwei Nöcke
an Friedr. Wilhelm I. in Winterhausen gebracht

Zwei Nöcke
an Friedr. Wilhelm I.

3 Juny 1823.

Ein Insignien-Naab.

Auf allersächst. Befehl von G. Guspin
Cammier ersaltan, ein kunstfüßiges Insignien
Naab, an beiden Enden und in der Mitte
mit inneren Nüssen besetzt — ersaltan

(Voll das Polnische Insignien sind. In
Cracau 1793 erhalten — das Polnische
adler steht am oberen Ende. z.B. das
Polnisch. lang und guspinisch. in
Tresor aufbewahrt worden.

7 October 1823.

Auf allersächst. Ordre, von G. Hof. Cabinets
Rath, abgeordnet.

1. Ein Danksgewand Nöcken auf Pergament,
des Nach Oxford, für den Besuch des
Lönigs in Katsch, 14 Juny 1814, mit
dem Nach Vingel in einem goldenen Lappet.

zugleich. Diplome

2. Ein Danksgewand Nöcken des Universität.

2.

1823.

1823.

Oxford, für das durselben geschnittene Porträt
des Königs, 16 April. 1816. mit dem Universi-
tät Ringel in goldener Legel.

Cameen
zum Gloggetischen Inschrift
Königs

3. fünf Cameen mit dem Loos der
großen Fürstinnen und der Frau Königin
Königinnen; von Amastini.

4. Dief Cameen mit dem Bildnis der
der Fürstinnen Henriette Louise, und der
fünf folgenden Königinnen, von Giovanni
Amastini geschnitten.

19 October 1823.

Stöcke von Ennstal.

Auf allerhöchsten Order von G. Gaspmann
Cabinettschef Albrecht, abgekauft.

1 Stöcke aus Ennstal, in fünf
Abteilungen, angeblich einst Friedrich II
geschnitten, von Kuropatinski ^{1786.} angekauft
von durselben dem ~~der~~ Holsteinischen Adel,
Lyotrat von Lust überlassen, dessen Besetzung
von G. Gaspmann von Scholten, (normal
in durselben Dienst) diese Stöcke dem Könige
überreicht hat.

Festsetzung König Friedrich
des zweiten, dessen er ^{zug} ~~zug~~
jüngere Nachkommen bedient.

October 1823.

Diesel mit dem Todesstempel des ersten Königs
brücken Hof, welcher auf einem Stöcke lang, ~~stark~~

1823. 3.

September 1824.

Loef
Friedrich A.

Handb. d.
Friedrichs II.

Leuchtbild
des Königs
Geburtsannahrbeit

15 März 1825.

Leuchtbild
des Königs
Geburtsannahrbeit

4. 1825 - 26.

Friedrichs II.
Uniform Rock.

1825.
Von S^m König. Hofmit dem
Lionsringem. 28 März ringsförmig
rinnen blaum Uniform Rock Friedrichs II.
von Vignone-Einf. silbernen Aufschraub,
d silbernen plattirte Knöpfe.

Patenschaft des
Universität Wittenberg.

Unter dem 28 März 1825.
vom Ministerium ringsförmig
5 Patenschaft des aufgegeben
Universität Wittenberg, dessen
nimmt am Vilbour.

1826.

6 März -

Pretiosa des
König. Hofmit
aus der Bibliothek.
Friedr. Wilhelms II.

Auf Allmossöfße Bedra, von Lymen
Castellan Richter, aus der Bibliothek
des Königs Friedrich Wilhelms II
folgende Pretiosa aus der König.
Sammler zum Aufbaudopferung abgekauft.

1. Friedrichs II Rock mit goldenem
blau emailierter Lücken; am dem
Diamanten fassen König.

2. Altes goldenes Taschentuch, gefärbt
im Taspis, nebst Lutter d Patenschaft des Königs.

3. Ein Ring mit grossen Diamanten
und einem Gammern, auf welchem ein

4. Ein

auf dem

dem Ring

5. 5

gew. 7

6. 6

7. 7

8. 8

9. 9

10. 10

11. 11

12. 12

13. 13

14. 14

15. 15

16. 16

17. 17

18. 18

19. 19

20. 20

21. 21

22. 22

23. 23

24. 24

25. 25

26. 26

27. 27

28. 28

29. 29

30. 30

31. 31

32. 32

33. 33

34. 34

35. 35

5.
173.

C. Erwähnung von Friedrich Wilhelm I.
in dem Inschrift - 1706.

8. Tabatiere an Encephalium

9. Tabatiere von Pfeilholz mit

10. Miniatur Gemälde Louis

11. Monat der Gemälde aus Louvre

12. Unbräuntes Miniatur

Granat in einem Fingerring in Email
als Bracelet.

1826.

13. Souvenir in Gold gefaßt
mit der Silhouette des Kaisers
Im Herzogin von Braunschweig

14. 15. Ring tragen mit F.R.
eingesetzt mit dem. Kaiserin

Adlerorden, nebst Kaiserin
von Friedrich III. 1. oder d. II.

16. Ring tragen von der
Garde Friedrich II.

17. Ring mit goldener
Gefaß und silbernen Cordon
von Friedrich Wilhelm II.

18. Civil Degen desselben mit
goldener Gefaß, eingeklebt mit
Krautblatt - die Spitze zerbrochen
und das Blatt zerbrochen.

19. Halskette Friedrich II.
in einem goldenen Capitel

20. Miniatur Gemälde Friedrich
II, mit einem Mantel in der Hand
- als Kaiser von Preußen

3

Fur

von d

um f

auf

16

gr

2 d

3. d

4. d

Vor

eingesetzt

d. d

in d

Schell

Vom

im mo

Chet

Lut

September 1826

1826 7
175

Vaterländisch
Merkwürdig 2.

eingesandt vom Könige, die
vom dem Land für Alexander guthaben
um Festigung des Preussisch-Ordens
aufgeführt

1. beidseitig emailliertes König der
Großm. Preussischen Adels-Ordens
des Landes

2. der dazu gehörige Name, gestickt.

3. das rufende König am Lande

4. die Militärische Dankmünze
am Lande

der Land für
Alexander
Ordens.

November 1826.

Vom dem Könige angekauft und
eingesandt.

Darstellung der Cathedral Kirche
— der Marienkirche
in Stendal

in Loth angesetzt von dem Kaiser
Schelling, in der fünfzig Petri garmünde.

Cathedral und
Marien Kirche
in Stendal
von Loth

1827. Februar.

Vom Könige eingesandt
dem vom L. Friedrich Wilhelm II. als
Chef des Bataillon Gardes guthaben
Lütz, mit der Lande —

Friedrichs Wilhelm
der Prinz Lütz.

8.

Vaterland. Merk-
würdigkeit

1827.

19 May.

Vom Könige eingetauscht

Stadtthor
von Stendal

Das Stadtthor von Stendal
in Ruck, vom Küster Schelling
Höf. 14 1/2 Z. gekaufter 12 Fuder.
53. Breik in Wierck.

2 Juny.

Von dem Könige eingetauscht.

Diplom des
Königs als Mitglied
der Academie zu
Petersburg

Allerhöchsteres Diplom als
Mitglied der Academie der Wissenschaften
in Petersburg, vom 29 Dec. 1826
auf ein Pergamentblatt, 3 flanz, 2 flanz
in prachtvoller Schrift. Nebst einem Kapsel
von vergoldeter Silber. Worin der Academies
Siegel - Das Blatt in einem blau - Samt-
enen Band, und dieser in ein Futteral.

9 Juny 1807.

9.
177.

Auf allmähligem Wege von
Lynn Hauptmann & Flügel Adjut. Ingenieur des
Laat von Thieren abgekauft. Der Hauptmann
- dem Degen des H. Hauptmanns in Königsberg
Prinz Louis von Preußen,
besonders der Kupfermann zu
Charlottenburg aufbewahrt

9^e November 1827

Preussische
Orden

Dieses Cabinet wurde von obigen
Dat. eingesandt

Die Insignien des vom Kaiser
Friedrich, I. ~~und~~ am gestifteten und
von Kaiser Albrecht bestätigten Preussischen
Ordens, von Heidehoff in Nürnberg
auf Zinsungen modelliert, bestehend
aus einem Hauptkette am vergoldeten
Lanzen, mit eingetauchten, in Längs-
form geschnittenen & Glas Kabinen
In der Mitte, die Porzellan in Minia-
turen des Königs des Meisters unter Glas
besetzt - Kabinen des Preussischen
Ordens Heidehoff in Nürnberg

10

1828.

Juny.

Matthesische
Altkassette

Auf allersöchliche Ordre sind am
Grafenhaus Raat und Cabinets Archiv
des L. Linienkammer abgekauft
worden folgende Altkassette des
kaiserlichen S. Johanniter Ordens.

2 Tafeluhren, eine groß und eine
klein, die letztere angekauft
von Moritz von Nassau, (mit
zweiwöchigen Tafeluhren) obgleich
nicht am diesem Hofe
gekauft

3 große Käse und Tafeln
von Silber.

1. mit der Bildnis von Moritz
v. Nassau, und die Tafeln
und Tafeln von Silber auf
beiden Medaillons.

2. eine Uhr, eine mit Silber

3. eine Tafel in deren Mitte
ein Silber mit Jahr - 1554.

Eine Tasse, in welcher 2 Lyren
hinter, am Motten fast ganz
mit Silber verziert, und
zum Aufhängen des Evangelium
Licht, und 3 oben und unten
Silberne Aufsätze mit Löwen
am Messingständer.

(1

Invent

Gang

wird

von

Linien

Von

100

in

in Wien

von d

Post

das

und

latin

franz

ange

Lied

das

1828.

11.
179.

(In Zusammenhang mit Mobilien
Inventarum sind zu einem von dem
Hauptkassier geforderten, Engländ. Zeitung
wird für die richtige Abrechnung
von dem Rouleau für die
Lithographie, eingetragene
30 Sept. 28.)

October 1828.

Vom Könige gekauft, à
100 fl. pro St.

Die von dem Baron von Kempelen

in Wien, nebst dem Dyzraf Maschine v. Kempelen
von dem k. k. Medailleur Dyzraf Maschine
Posch, in so weit bekannt kommt an das
das dieselbe unter der Aufsicht von Posch
und Dylben, und mit der Moder-
tation der k. k. Hofkammer
besondere, zum Lauf
angeboten, von Hofkammer
Lieder, und mit dem Aufsatz
Lieder.

1829. 3 Jan.

Von der Königl. Majestät

Eben zu
Tangermünde
und Stendal
in Loth

Dieses den Gussman Lammstein
Luz Timm ningsfide.

1. Das Fortification Esplan
zu Stendal

2. Das S. Nicolaus Esplan
Münster zu Tangermünde

3. Das Neue Esplan zu Tanger
münde.

in Loth angesetzt von Schilling

Bildne
und in
tenant
Hageta
an die
geschu

Friedrich II

Bild in getriebenen
Silber.

20 Februar 1829.

von Könige eingesandt.

Friedrich II nebst Suite auf
der Revue.

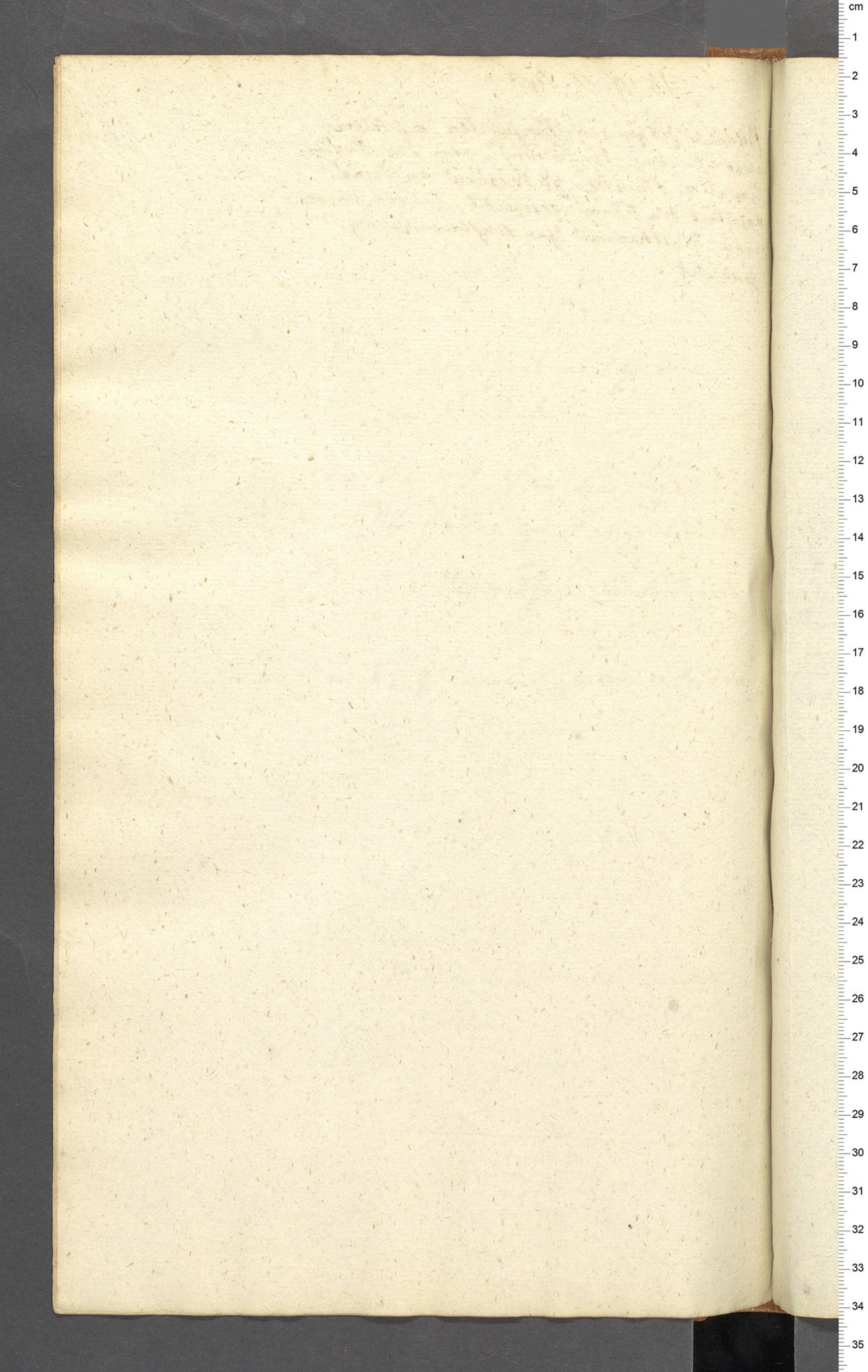
Bild in getriebenen Silber

33. in durchm. von Kirshing aus
Shayburg. = gekauft à 120 fl.

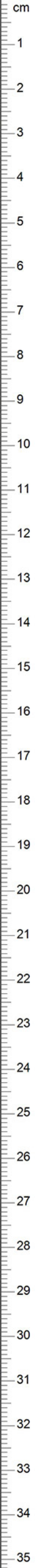
1629. 2. Sept.

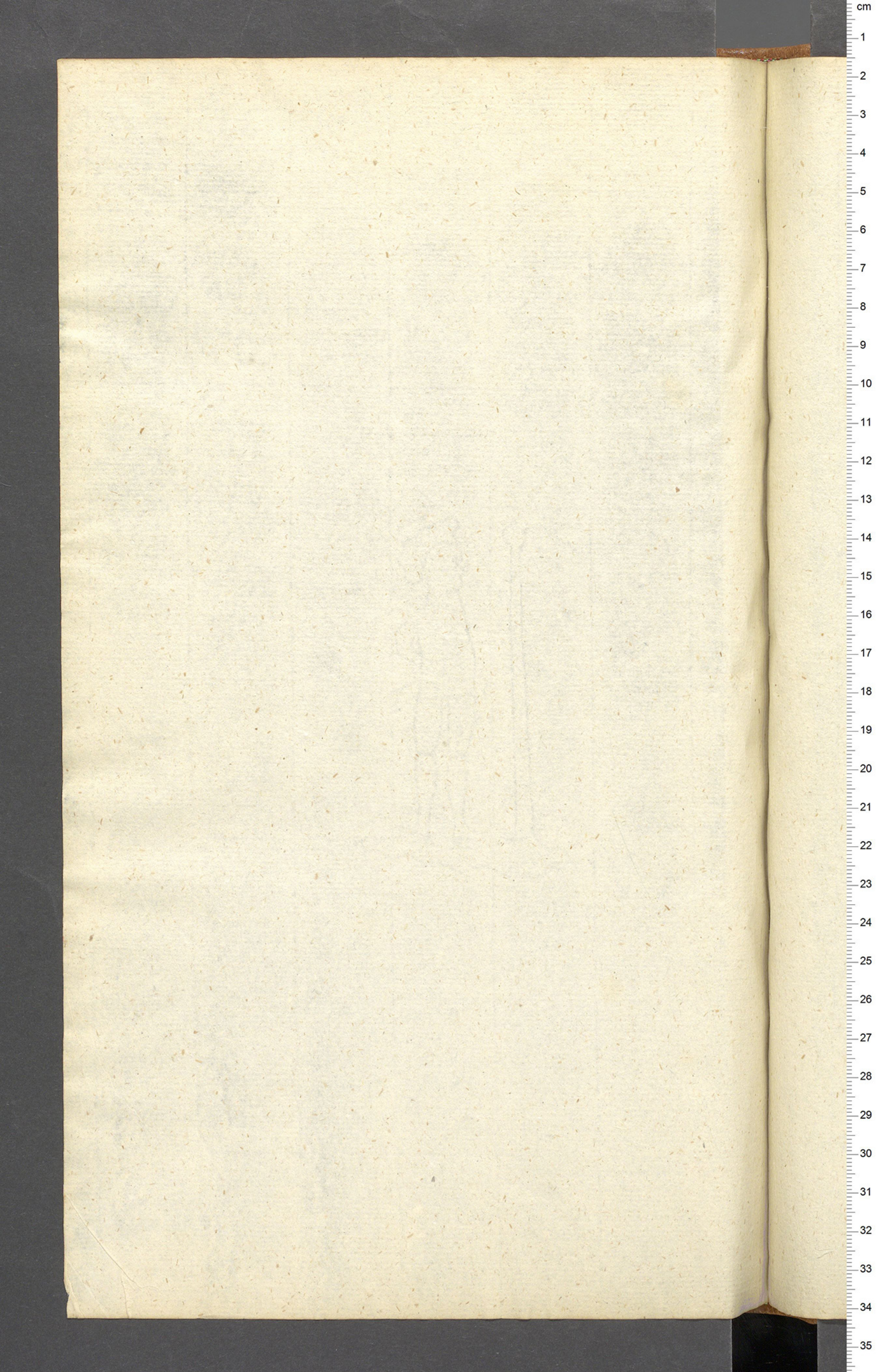
13

181.
Bildniss des grossen Kurfürsten, auf Silber
und in silberner Einfassung, vom Haupt-Lieut-
enant v. Floerke zu Breslau an seine
Majestät den König geschenkt, und von demselben
an die Kunsthammer zur Aufbewahrung
geschickt.



183





205



Man

Vin n

Kalunfo

Cardior

Yun g

Lönige

ant

Horn

Int Pag

som G

Ant e

auf

Car

Junij 1

um Carl

Limpkammert

1.
207

Marken der Könige auf
fremden Rügen. (fürgeister)

September 1824.

Die meisten vom Papst VII am
Kaisertage getragen, von den
Cardinalen ihm anvertraut, sind von
ihm gesegneten Kalmen -- dem
König vom Obersten von Lepel
auf Rom anvertraut.

Pius VII.
gesegneten Kalmen.

27 September 1824

Vom König eingesandt die Degen
des Papst Pius VII. Allersöchster Willen
vom Grafen von Tugelheim anvertraut.

Pius VII.
Degen

1826.

6 März

Auf die Bibliothek Friedrich Wilhelm II
auf allersöchster Ordre. durch Herrn
Castellan Richter abzuliefern

Degen
Carls XII.

Junij Militärische Ingenieur, dessen Namen
am Carl XII. König von Schweden

1826. May

Gustav Adolfs
Feldstuhl.

Vom Könige in Pillau ^{angekauft}
im 100. - Die geschriebliche Notizen
über die Authentizität desselben, sind
in den Händen des Herrn General
von Wylleben -

1827

1827.

1 Februar

Thurm in
Garko Selo
am Petersburg

Von dem Könige eingesandt
Modell des in Rußland des Thurms
welches der Hochselige Kaiser
Alexander I. in Garko Selo, für
den Erb großfürsten Alexander
Sohn des Kaisers Nicolas, zu
erbauen lassen.

Jagdsorn aus
Sicilien

1827.

8 November

Auf allhöchste Ordre, eingesandt
ein Sicilianisches Jagdsorn aus einem
Horn an beiden Enden mit in Bronze
eingesetzt, mit einem Trompeten Mündstück
am Horn; von dem V. Graf von Flemming
aus Neapel, als einem Volkstümlich, dem Könige
amgest.

ay

angekauft
auf dem

Polizen

und

General

und

Gerichts

für

ander

at

Pande

in einem

Bronze

Kindes

Hemmnis

dem Lönge

209

cm
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35

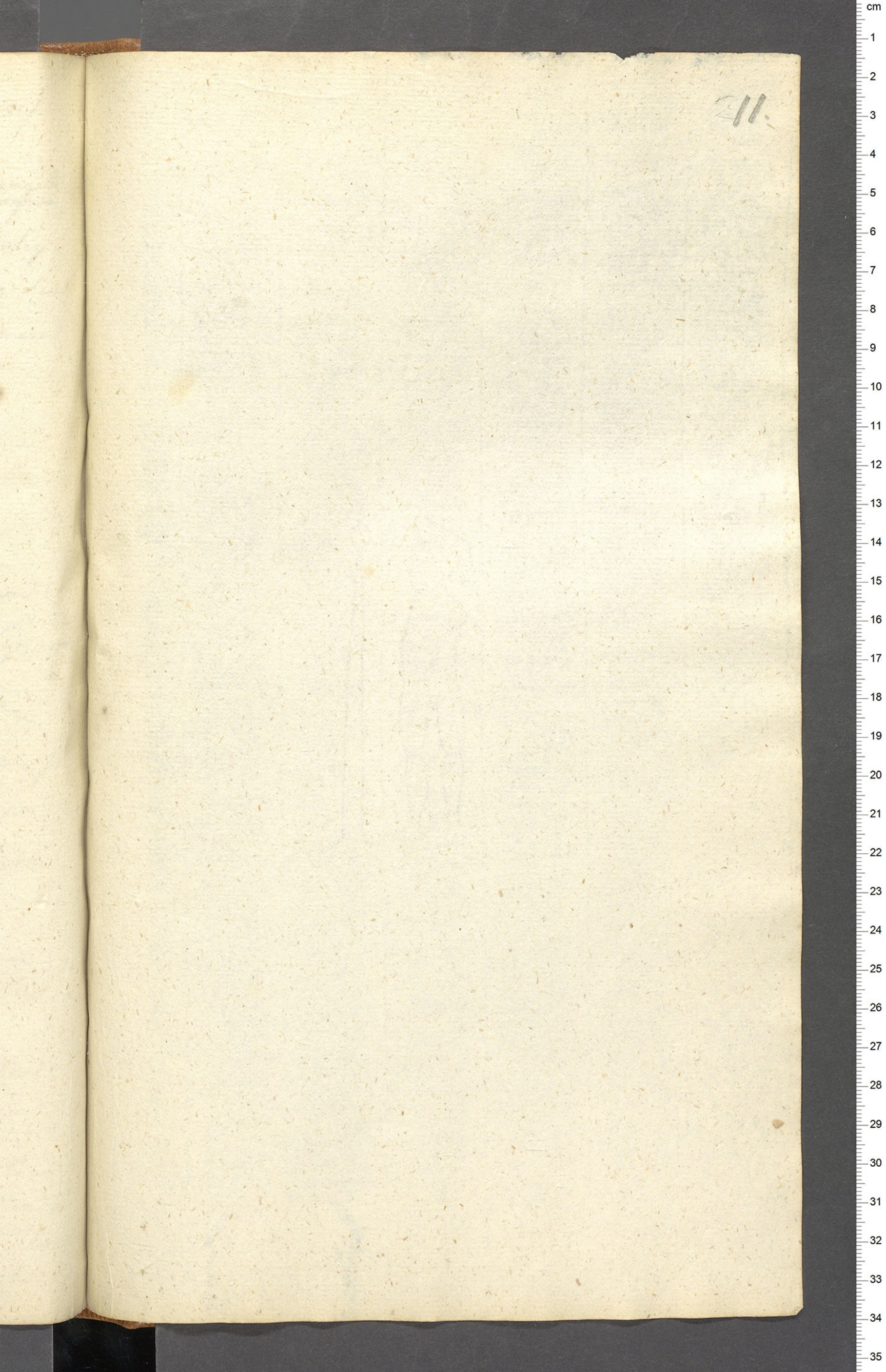
Handwritten text in German, likely a letter or document, written in cursive script. The text is faint and mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side. Some words like "Herrn" and "Herrn" are visible.

Handwritten text in German, likely a letter or document, written in cursive script. The text is faint and mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side. Some words like "Herrn" and "Herrn" are visible.

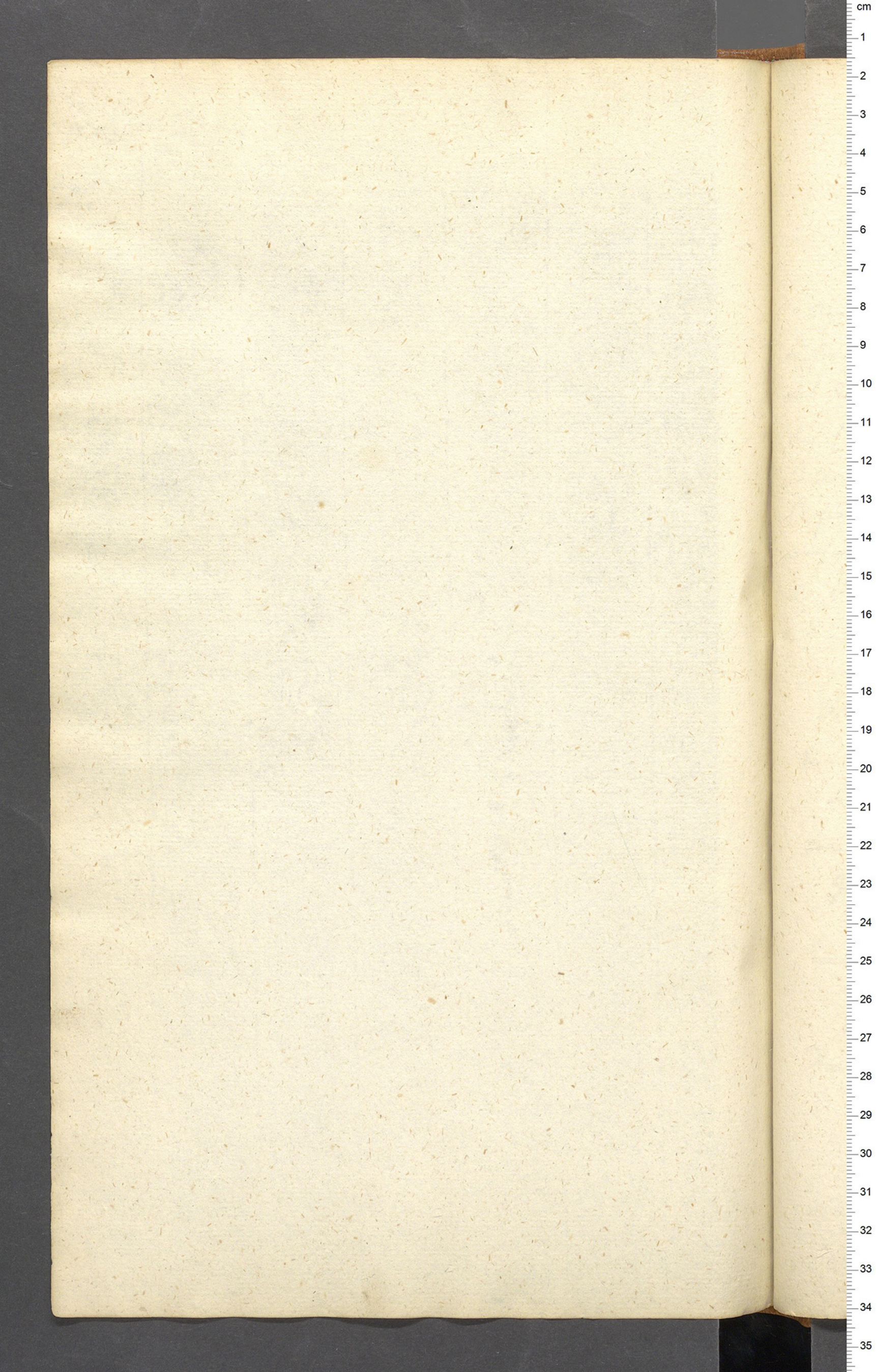
Handwritten text in German, likely a letter or document, written in cursive script. The text is faint and mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side. Some words like "Herrn" and "Herrn" are visible.

Handwritten text in German, likely a letter or document, written in cursive script. The text is faint and mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side. Some words like "Herrn" and "Herrn" are visible.

Handwritten text in German, likely a letter or document, written in cursive script. The text is faint and mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side. Some words like "Herrn" and "Herrn" are visible.



211.



239



111

Ola
außer
auf der
busho
Biblia
Profess
misfai
N. 15

Von
Eine
fe
Eine
ge
Eine
a
Der

Ethnographische
Merkwürdigkeiten.

1824. 1.

241.

Im April 1824.

Otagetische

Otagetische und einige andere
außerordentlich merkwürdige
mit dem Forsterschen Nachlaß.
aufgefunden im Hauswieser des
Bibliothekars Dr. in Halle warstorbens
Professor Bergener, und des Leinw. Com.
meis. Hübner. Nr. 73 von
N. 1513. bis 1552.

May 1824,

Chinesische
Indische.

Vom Hofrath Dorow gekauft
Eine große Figur aus Speckstein
(ein Priester) 16 1/2 Z. hoch

Eine Sitzende von Totzen;
Gewand und Laubwerk von
Schwarzem Speckstein.

Eine kleine hockende von milch-
artigen Speckstein, mit dem
Mund auf der Brust.

Der stehende Krishna, von
h. 3 1/2 Z. Indische Gottheit.

3¹ November 1824

Chinesische
Südseeische

von dem Chinasamer Mentor mit-
gebracht, und von der Vorfandlung
auf allerschöffen Order eingesandt

- 1.) für den selben mit blauen aus Messen im
Magen umfassen.
- 2.) Tadel (Rinde) von der Baumstamm = Felsen zum
Rücken des Canoes.
- 3.) für den selben, Gips gemacht, aus Felsen.
- 4.) eine kleine chinesische Glorietten.
- 5.) Tadelstein von der Baumstamm = Felsen.
- 6.) Calabasse von der Baumstamm = Felsen.
- 7.) Chinesische Tadelstein mit einer Felsen.
- 8.) für chinesische Baumstamm.
- 9.) Chan Chan Stiel (Chinesische Tadelstein
und Felsen.)
- 10.) für kleine Baumstamm aus Felsen.
- 11.) für den selben blauen zum Baumstamm
chinesische Felsen.
- 12.) für chinesische Tadelstein aus 1 Felsen chinesische
Tadelstein.
- 13.) Machoros (aus kleinen aus Baumstamm zum
Baumstamm der Cigarren)
- 14.) für kleine Cigarros de Osa (aus Felsen)
- 15.) Matizito con Bombilla aus Felsen
zum Baumstamm der Paraguay Felsen.
- 16.) für kleine Felsen Paraguay Felsen.
- 17.) für Tadelsteinboard aus 2 Felsen Tadelstein

18.) für

Ruf

19.) für

zu

zu

20.) für

21.) für

zu

22.) für

zu

23.) für

24.) für

25.) für

26.) für

27.) für

28.) für

29.) für

von

für 2

von

zu

für

zu

18.) Ein färbendes aus der Gegend der Bilden
auf der Dreiecks-2 Tafel.

19.) Zwei Tapis, welche auf der Bilden auf
der Dreiecks-2 Tafel und der Gegend der
gew.

20.) Ein färbendes aus der Dreiecks-2 Tafel.

21.) Ein färbendes aus der Dreiecks-2 Tafel
färbendes.

22.) Ein Tapis, färbendes aus der Gegend der
Bildes gew.

23.) Hockische (kleine färbende färbendes)

24.) Zwei färbende Tapis gew., aus der
Dreiecks-2 Tafel.

25.) Tapis und Tapis auf der Dreiecks-2
Tafel.

26.) Ein Tapis und Tapis aus der färbenden
auf Java.

27.) Ein färbendes aus der Gegend der Malacca.

28.) Tapis und Tapis aus der Gegend der
Nutha Sonne

29.) Tapis und Tapis aus der Gegend der
Nutha Sonne, aus der färbenden der Gegend der färbenden.

28 Novemb. 1824.

vom Hofrat Dorow gekauft

Ein Tapis in färbender auf
Vorstellungen in Bag-relief aus
der färbenden Mythologie.

Ein Tibetisches Götzen auf
einer Platte von Holz

Nov. 24.

Indianische
Persische
Chinesische
Tibetanisch

1824

1825

Febr. 1825, erhalten aus dem
Museum Hadlock, einen Haß.
abgeß der Laßt nicht Anfaß
Länderschen Hänglings, und einen
Gegß abgeß der faßt nicht
Gineserin.

Den 31 Mai 1825, durch den Herrn
Professor Lichtenstein von den
Herrn Doctoren Ehrenberg u. Hemph.
rich und vom Herrn Sello aus der
Provinz San Paulo in Brasilien.

5 Juny 1825. vom
Ministerium angekauft
einen Mützen von Cocos-
Laß mit Nuka-hiwa.

Ein klein Gans in Dyachstein

Ein runden Platten in Holz mit
Handfabrik auf der einen
Seite mit Aufbaumfiguren
von Eisen, Chines. Arbeit.

4 Jüdische Gemälde, ein großes
Dong kleinere.

Ein Tibetisches Handgeschloß
auf ein Eisenzeugen Carton
1825

1. Ein Dyachstein, und ein Abalton und Berbern
über ein Lintel Aufschuß zweyer.

2. Ein Dyachstein Längsw.

3. Ein Dyachstein Dongata von Knochelstein.

4. Zwei Dyachstein von den Dyachstein Mäusen von
5. Dyachstein.

6. Ein Dyachstein Dongatanischer Mäusen.

7. Zwei Dyachstein Mäusen.

9. Zwei Dyachstein von Lintel und Nubien.

11. Zwei Dyachstein von Knochelstein und
12. Dongata.

13. Ein Dongatanischer Knochelstein.

14. Ein Knochelstein von Lintel.

15. Ein Dyachstein zum Aufschuß der Dyachstein
und zwei Hedgas.

16. Ein Dyachstein von Dyachstein und zwei Dongata
zu den Dyachsteinen von Lintel.

17. Ein Dongatanischer Dyachstein zum Aufschuß.

18. Ein Dyachstein
19. Ein Dyachstein
20. Ein Dyachstein
21-23. Ein Dyachstein
24. Ein Dyachstein
25-26. Ein Dyachstein
27. Ein Dyachstein

Vom
zu 8
Klein
Arbeit

Auf
Vier Se
mit 1
Ayes,

1825

245

18. fünf Dongolanische Lirien.
19. für irakische Zerstreuung Kababa.
20. fünf flüchtend Pyrene.

bis N. 20. aus drei Jahren
Doktorat Hempsch und Eyren-
berg.

- 21-23. drei Lirien aus drei Jahren
(den Jahren)
24. drei Lirien im neuen Zerstreuung Lirien.
25-26. zwei einzeln Lirien mit Zerstreuung Lirien.
27. ein Lirien aus Lirien aus drei Jahren
nein Zerstreuung.

N. 21 bis 27. aus drei Jahren
Lirien aus drei Jahren San
Paulo in Brasilien.

1825 December 28.

Vom Lirien eingekauft, und
zu 8 Lirien gekauft, ein Lirien vom
Lirien mit Lirien Chinesischer
Arbeit an Lirien.

Chinesisches
Lirien

1826.

May

Auf allerhöchste Ordre eingekauft
Vier Schalen von Lirien, Schwarz
mit Blumen bemalt, aus Buenos
Ayres, von der Lirien geliefert.

Brasilianische
Schalen —

im July 1826.

Dieser nach dem September

Hadlock's
Sammlung

1826.

9^{te} September

Vom D. Ehrenberg
aus Arabien, Aegypten
Abyssinien.

1. Nargil, arabische Tabackspife
wo der Rauch durch das Wasser
gezogen wird.
2. flachhohler Kopf zum Nargil.
3. Bleche, Instrument zum Kratzen
des Fußes in den ^{arabisch} ~~egypt.~~ Ländern
4. Kulle, Wasserflasse, aus Kinneth
in Oberägypten, worin das Wasser
sich abkühlt
5. Obere ägyptische Wasserflasse
von anderer Form
6. Arabischer Flingmehlnudel aus
Cahira.
7. Ägyptisches Feinmehlgewand, das durch
Kratzen feiner wird.
8. Sammhara, ägyptische Doppelt-
schalung.
9. Indurflasse aus Schindeln in
Sennaar.
10. Kindflasse aus Mexica.
11. Ägyptischer Pfeifenkopf aus Cahira.
12. Zusammen abgezogene Pfeifen aus
Nilgrasfaser.
13. Keffe, Ägyptisches Löbchen für Kinder
aus Dattelpflanzern mit Zynkholz aus

14.

bl.

Von

dieser

an

D.

in der

ist,

A.

B.

C.

D.

E.

F.

G.

H.

I.

O.

P.

Q.

R.

S.

7.
247.
Dattelbaß / Licht / voll fedrüßnu
der Hünzel Cyperus esculentus.

14 Ein andres Löbepm am Palm
blättern mit Bistacien.

6 July 1825

Vom Löign ningsandt, die Allenspiff
drusfollen, am Capitain Hadlock
sammeln ethnographisch Gegenstände.

- Dolefn sind besondres Catalog. ist,
indem mit, nach dem alpinum Yuznuf-
riß, postlaufenden Nummern - also

A von N. 93 - 122. Kleidungen

B von N. 147. bis 161. Tischnuttsenf

C von N. 93 - 100. Häubgeräth.

D. von N. 27 - 36. Lägergeräth

E N. 166 bis 178. Waffen.

F. —

G. N. 28 Musical. Instrument

Cahira. H. —

I. N. 39 - 47. Gemischte Gegenstände.

O N. 277. 276. 233 ~

für Lindes C. N. 33. 34

ab. die Naturhistorische Gegenstände J. N. 1-10
sind an dem zoologischen Museum abzuliefern

10 July 28.

Graf v. Ross.

Erzählen das Ministerium das
 H. Graf von Ross, durch sein Über-
 nehmen kommen mit dem Staat, nach
 seinem Tod, sein Vermögen von Linsen
 und ethnographischen Veltanstaten, das
 Louis. Linsenbaum zu fallen sollen,
 das Herzogtum daselbst liegt bei
 den Aeten.

Diese Angelegenheit ist seitdem wieder zurückgekommen,
 indem die Forderungen des H. Grafen Ross nicht haben
 erfüllt werden können.

H.

Vor

Zurück

von

ange

für

1, 1

zu

2

ge

2, in

Zur

un

dass

N

- Dr

Ang

ram

all

It

1827.

9.
1827 249

4 März -

Von dem Lönige nungesandt.
Ziering Logen nebst fünf Pfeile
von Fr. W. Lutz pro 2500 angelaufen,
angeblich von einem Negerstamm
herstehend, als

1, ein Logen aus dem Holzstamm

zusammengesetzt, nebst 3 dazu
gehörigen Pfeile, ebenso zusammen
gefügt.

2, ein andres aus einem Holzstamm

zwei farben, gelb und grau -

nebst dazu gehörigen 2 Pfeilen,

dessen einer Spitze ein aus dem

Harzstamm. der andre aus Vogelknochen,

- der dritte Pfeil mit eisernen Spitze.

Angewandt sollen diese Waffen

von dem unferlichen Stamm sein,

als der sie auszusenden Neger

Itissa, unferlich der Nissapati.

Am 7^{ten} May 1827

hat den L. W. Subz, Holzmaier,
von der Königl. Majestät, von 1/2
für 40 fuder angekauften ganzen
Panda abgekauft.

1. Chinesischer Säuger von elfenbein,
von 20 Näbun, à jour gearbeitet
mannigfarbige ~~Land~~ Landschaften auf
beiden Seiten in relief dargestellt.
in einem Rahmen mit Messing ausgelegt, Längs-
2. Ein Dreieckiges aus weißem und
Holzstäben, mit goldenen und silbernen
Stücken, angeklebt aus Kiesel.
3. Ein Chinesischer Spiegel aus Holz,
auf dessen Innere eine in Gold
gezeichnete flache Relief dargestellte
Landschaft. Der Fingerring in Elfenbein - das
ganze in einem silbernen Rahmen
mit 4 1/2 3. f. d.
4. Ein Toiletten Kästchen aus Holz
- lackiert - schwarz lackiert, auf
dessen Innere eine mit farbigem
Landschaft. - 2 Zoll h. 6 3/4. Längs

5.

für

an

6. f.

Zu

Zu

a

7. f.

M

in

D.

8. f.

in

S.

N.

9. f.

an

an

10. f.

f.

in

in

f.

1827.

11.

251.

5. Ein Paar Manns Füße
Kunstlich aus Leinwand gewickelt
angeblich aus Japan.
6. Ein Paar Sandalen ^{mit}
Zoll dicken Sohlen aus Kunstleder
zusammengesetzten Leder
angeblich aus Tibet.
7. Ein Legeren schwebel aus
Mahagoni Holz, 5 1/2 Fuß lang
mit aus Leinwand gewickelter
Decke - angeblich aus Brasilien.
8. Ein Stuhl mit eisernen Beinen
und doppelter Windenstruktur
5 1/2 Fuß lang - angeblich aus
Neuholland (?).
9. Ein Stuhl mit doppelten Beinen
aus Eisen mit Windenstruktur
angeblich aus Neuholland. 2 Fuß 3 1/2 Z.
10. Ein Nussbaum in dem Längsmaß
Einzeln der Nussbaumländer gewickelt
durchsetzt mit eingravierten Arabesken
verzinkt, die Lyandfäden mit
Kunst gewickelter Leinwand. 16 Z. lang.

12.

Am July 1827.

Von Lynceus Gasparius Kämmner
Ihm auf allerhöchstem Order
eingesandt,

Chinesische
Mützen
ganzem Körper und Kopf
bedeckend.

Sind Chinesische Bequeme Leinwand
oder Kündner Mützen von dem Feinsten
als Kopfbedeckung Mittel ganzem Kopf
und Gesicht bedeckend, nützlich.
Gebrauch. Zettel.

1828.

27 Novemb. 1828.

Chinesische
Violine

Auf allerhöchstem Befehl
von S. M. Kaiserliche Hof
Zeremonien-Meister Herr
eingesandt

ein Chinesisches Musikal Instrument
als eine Violine in Gongtong
(Canton) von dem Chinesen
Jung Loung. Larkayn Jung assing
angelaufen, und 1824 fertig gebracht.

253

unw...

von
Bingh
Loyf
yf.

ll
ly
pell

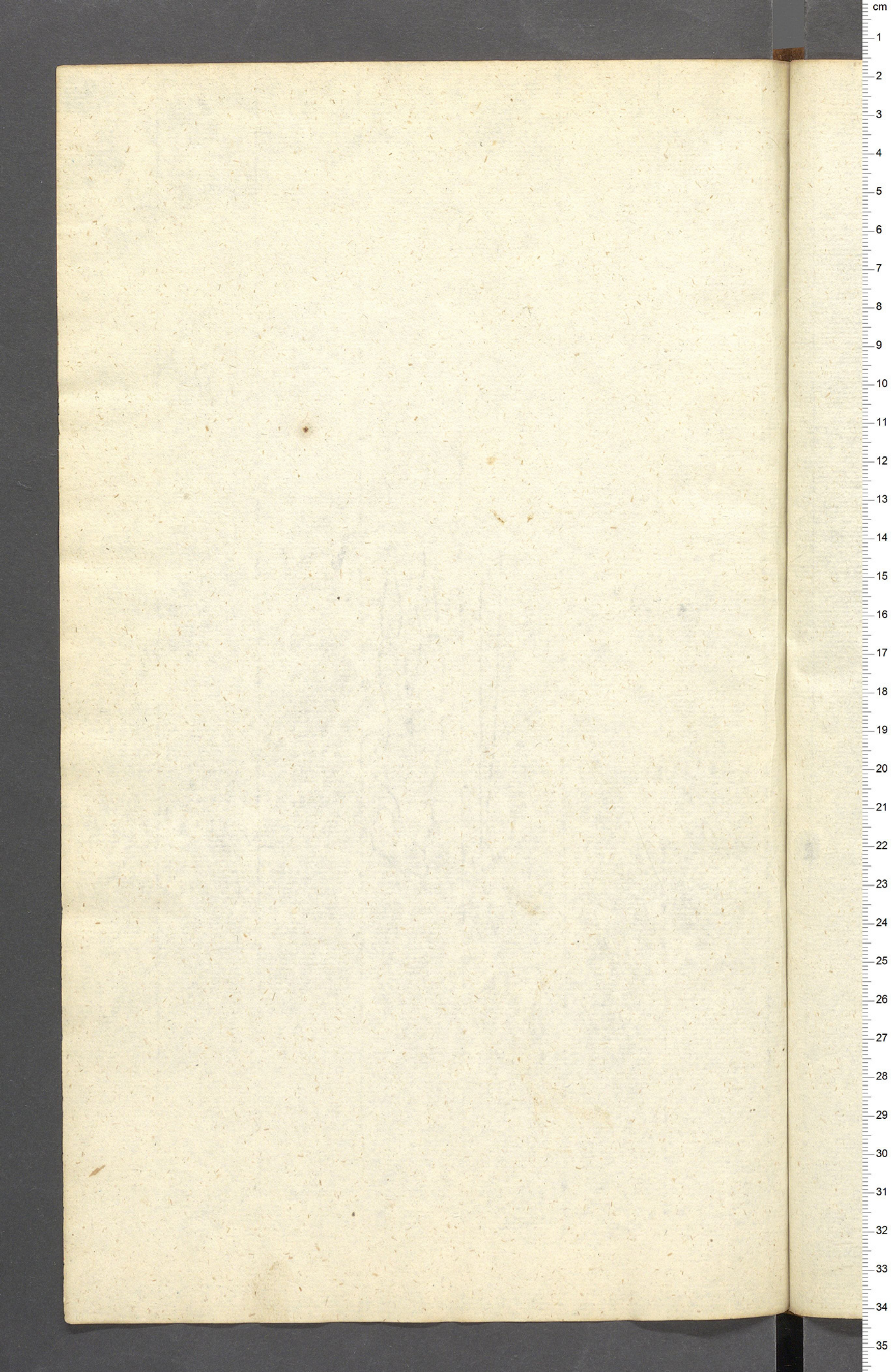
trun...

ding
beruff

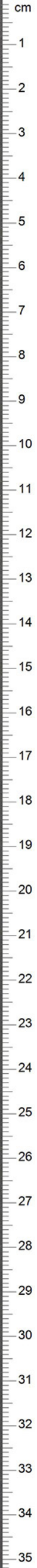
cm
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

253



263



An den Unt
Drei neuer
stände

Andi an
der Zimm

Andi an

Ausgaben in Anweisungen
auf die Kasse der
Ministerii.

1.
267

An den Unteramtschreiber Salzen für Anschaffung
drei neuer Federmesser und anderer Gegen-
stände und für gezahlte Ausgaben.

Januar 1829.

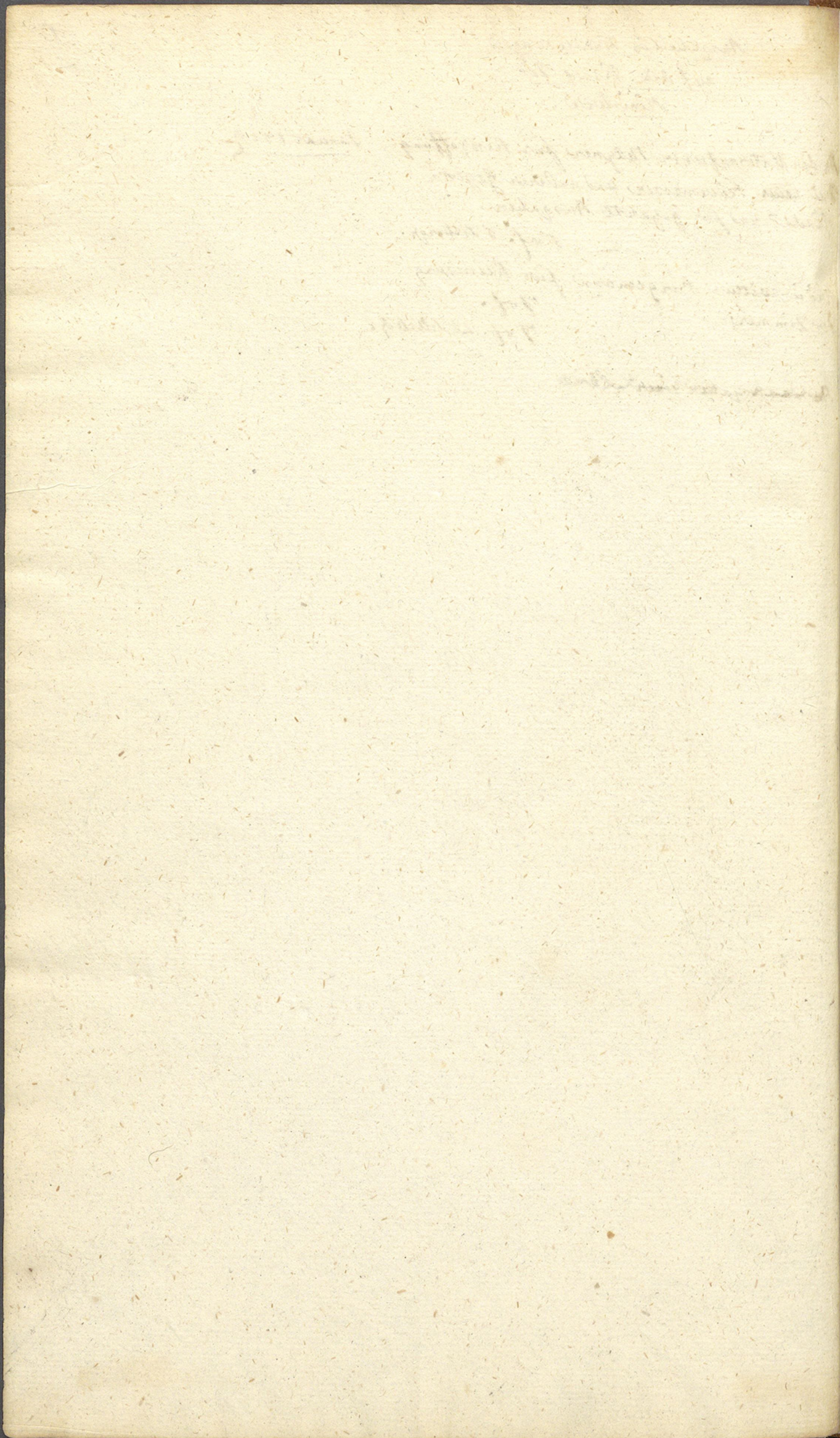
5 fl. 5 Silberg.

An die württembergische Bergemann für Reinigung
des Zimmers.

7 fl.

7 fl. 22 Silb. 6 Sch.

An den Amtschreiber Salzen für Anschaffung



289



